MITTEILUNGSBLATT
BITTENFELD
STADT WAIBLINGEN

Donnerstag, 22. Dezember 2016 61. Jahrgang

51
Diese Ausgabe erscheint auch online

Ortschaftsverwaltung Bittenfeld
Schulstraße 3
71336 Waiblingen-Bittenfeld
Tel. 07146 / 8747-0
rathaus-bittenfeld@waiblingen.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di und Fr
8.30 - 12.30 Uhr,
Do 14.30 - 18.30 Uhr,
Mi geschlossen

Weihnachtsgruß des Oberbürgermeisters

Liebe Waiblingerinnen und Waiblinger,

ich wünsche Ihnen gesegnete Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches, gesundes und friedvolles Jahr 2017!

Mit diesen Wünschen verbinde ich meinen herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit in unserer Stadt. Ich danke allen, die sich in Waiblingen auf vielfältige Weise ehrenamtlich engagieren. Sie tragen zum bürgerschaftlichen Leben in der Kernstadt, in Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt bei.

Das Jahr 2016 geht zu Ende. Gemeinsam haben wir viel erreicht und umgesetzt. Wiederum konnten zahlreiche kommunale Projekte und Vorhaben begonnen oder abgeschlossen werden. Ein besonderes Merkmal unserer Stadt ist die qualitativ und quantitativ sehr gut ausgebaute Infrastruktur, von Kindertagesstätten über Schulen, Kunst und Kultur, Sport, Straßen und Grünanlagen bis zu den Angeboten für ältere Mitmenschen. Dies zu erhalten und weiterzuentwickeln, steht im Mittelpunkt des täglichen Handelns. Eine der Herausforderungen ist auch die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen.

In den vergangenen Monaten ist es geglückt, zahlreiche Flüchtige aufzunehmen und ihnen Schutz zu gewähren. Nun gilt es, diejenigen, die bleiben dürfen, zu integrieren. Ich bin überzeugt, dass auch dies gelingen wird.

Weihnachten soll ein Fest der Freude und des Friedens sein. Aber täglich erreichen uns unzählige Berichte über Krieg und Unfrieden in vielen Ländern der Welt. Das meiste davon können wir hier in Waiblingen nicht beeinflussen. Aber wofür jede und jeder selber etwas tun kann, ist ein gutes Miteinander und der innere Friede in der direkten Umgebung und in unserer Stadt.

Gemeinsam werden wir auch die vor uns liegenden Aufgaben bewältigen. Lassen Sie uns mit Zuversicht in das neue Jahr gehen!

Ich würde mich freuen, Sie beim Bürgertreff am Mittwoch, 11. Januar 2017, um 19 Uhr im Bürgerzentrum begrüßen zu können, und lade Sie herzlich dazu ein.

Andreas Hesky
Oberbürgermeister

Liebe Bittenfelder Bürgerinnen und Bürger,

wieder ist ein Jahr vergangen und Weihnachten steht vor der Tür. Für Bittenfeld war es ein spannendes und ereignisreiches Jahr – mehr dazu finden Sie im Jahresrückblick in diesem Mitteilungsblatt. Viele von uns stecken noch mitten in den Weihnachtsvorbereitungen, besorgen die letzten Geschenke, kaufen für das Weihnachtsessen ein, schmücken ihren Christbaum.
Doch in diesem Jahr mischen sich für viele auch Unsicherheit und Sorge in die Festvorfreude. Die Jahresrückblicke im Fernsehen haben nicht viel Gutes aus den letzten zwölf Monaten zu berichten. Und ganz aktuell sind wir alle erschüttert über den Anschlag in Berlin, der für so viele Menschen und ihre Angehörigen Tod und Verletzungen gebracht, ihr Leben für immer verändert hat.
Aber auch im Privaten mussten in diesem Jahr, in den letzten Monaten und Wochen viele mit schlechten Nachrichten leben - mit Erwartungen, die nicht erfüllt wurden, mit Hoffnungen, die sich nicht bewahrheitet haben, mit Enttäuschungen und Kränkungen, mit Krankheiten, die ganz unerwartet kamen, mit dem Verlust lieber Menschen.
Und trotzdem – wenn wir zurückdenken an das letzte Jahr, werden wir alle auch schöne Erinnerungen finden, an glückliche Momente, Stunden und Tage! Und das ist wichtig – sich über die positiven Momente zu freuen! Im Alltag, in der Freizeit, mit Freunden und Familien. Diese Momente bewusst wahrzunehmen, dankbar dafür zu sein und sie zu genießen – das ist Glück! Ein klarer Sternenhimmel, eine unerwartete Umarmung, ein flammender Sonnenuntergang, ein Spaziergang im Wald, ein „Alles nicht so schlimm"-Lächeln, ein Lied, dessen Text und Melodie uns berührt, ein zufälliges Wiedersehen mit lieben Menschen, ein von Herzen kommendes „Dankeschön" für etwas, ein spontaner Ausflug, ein Lob für etwas, das man gut gemacht hat, bewusste Dankbarkeit für etwas, was einem gut tut – das sind nur einige wenige Beispiele für diese glücklich machenden Momente!
Diese Momente sind kostbar, sie helfen uns auch über schwierigere Zeiten hinweg. Und diese Momente können wir auch selbst anderen bescheren! Immer wieder jemand anderen für einen Moment glücklich zu machen - durch Freundschaft, Herzenswärme, füreinander da sein – seien es die Menschen, die wir lieben und mit denen wir leben, seien es unsere Nachbarn, unsere Kolleginnen und Kollegen, seien es Freunde oder auch ganz wildfremde Menschen – das könnten wir uns doch zur Aufgabe machen, als kleines Zeichen gegen die Ängste, Sorgen und Unsicherheit, gegen Trauer und Kummer…

Liebe Bittenfelderinnen und Bittenfelder,

in diesem Sinne wünsche ich Ihnen viele Erinnerungen an glücklich machende Momente und dass Ihnen auch das nächste Jahr viele davon bringen wird! Dass wir auch weiterhin gut und glücklich gemeinsam hier in Bittenfeld leben dürfen, in Sicherheit, Freiheit und Demokratie. Dass Sie immer jemand haben, der Ihnen glücklich machende Momente schenkt. Und dass Zuversicht und Mut die Oberhand gewinnen über Ängste und Sorgen.
Wir wünschen Ihnen geruhsame und besinnliche Feiertage mit lieben Menschen, einen guten Start ins neue Jahr und für 2017, dass es ein glückliches und gesundes Jahr für Sie wird!

Ihre Ortsvorsteherin Anja Wenninger und das Bittenfelder Rathaus-Team

Ein Dankeschön für diese schönen weihnachtlichen Impressionen geht an das Team der evangelischen Kirche für Dekorationskünste bei der Seniorenweihnachtsfeier in der Zehntscheune...

Foto:LoraLiu/iStock/Thinkstock

Weihnachtsmomente in Bittenfeld

Lebendiger Adventskalender lädt zum Innehalten und Besinnen ein

Weihnachten naht in Riesenschritten und überall ist zu hören „keine Zeit, Weihnachtsstress, alles voller Termine"… Eigentlich ist das schade – denn die Adventszeit soll ja eine Zeit der Vorfreude auf das Weihnachtsfest sein und auch ein bißchen Raum für Gemeinsamkeit, zur Ruhe kommen und zum Nachdenken über die Weihnachtsgeschichte bieten.
Aus diesem Grund gibt es in Bittenfeld schon einige Jahre den **„Lebendigen Adventskalender",** der von den Bittenfelder Kirchengemeinden organisiert wird. In diesem Jahr waren alle aufgerufen, sich auch mit einem Angebot zu beteiligen – und so viele sind diesem Aufruf gefolgt, dass in diesem Advent zwölf schöne und besinnliche Abende in Bittenfeld auf dem Programm stehen.
Fast alle Termine liegen nun schon hinter uns und waren sehr gut besucht. Am Donnerstag, 15.12., trafen sich Kinder und Eltern in der **Kita Berg- Bürg**. Die **Nachbarschaft im Sternweg** lud am 17.12. ein – überrascht wurden die Besucherinnen und Besucher davon, dass zu Anfang alles danach aussah, als ob die Gastgeberinnen den Termin vergessen hätten… Aber das war nur ein Scherz und die vielen Besucherinnen und Besucher nahmen mit heim, dass ein bißchen Chaos im Leben durchaus liebenswert ist.

Schon traditionell ein Höhepunkt war am 4. Advent das **Konzert von Poco Loco in der Ulrichskirche**. Gemeinsam mit dem Kinderchor der Eintracht sorgten die Sängerinnen für einen sehr stimmungsvollen Adventsabend, der gemütlich bei Glühwein, Punsch und Weihnachtsleckereien ausklang.
Zum ersten Mal dabei war das **Haus ELIM** am 20.12. Die Bewohnerinnen und Bewohner freuten sich sehr darüber, sich mit vielen Besucherinnen und Besucher aus dem Ort gemeinsam auf Weihnachten einstimmen zu können.
Ganz besonderer Abschluss des diesjährigen Lebendigen Adventskalenders wird morgen, am Freitag, 23.12.2016, die **Waldweihnacht** sein. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr im Schulhof – alle, die dabei sein möchten, sind herzlich eingeladen, ein Licht mitzubringen.

Wir sagen ganz herzlich Danke an alle, die den Lebendigen Adventskalender schon besucht haben oder das noch tun werden – und natürlich allen, die mit viel Liebe und Mühe ein Türchen im Adventskalender in Bittenfeld öffnen!

Mit Elektro-Power unterwegs

Ab sofort steht der Ortschaftsverwaltung Bittenfeld ein E-Bike zur Verfügung – die Amtsbotinnen Sabine Steinbrecher und Sabrina Kurz werden also die Dienstpost künftig umweltfreundlich und schnell auf zwei Rädern verteilen.

Darüber hinaus kann jetzt das ganze Rathausteam für Fahrten in Bittenfeld auf das E-Bike umsteigen – bei manchen Adressen auf den „Bittenfelder Hügeln" ist ein bißchen Unterstützung gar nicht schlecht… Peter Penzenstadler vom Bittenfelder Fahrradshop erklärte dem Rathausteam alle technischen und praktischen Besonderheiten des E-Bikes, damit die Fahrerinnen immer gut, sicher und mit viel Spaß unterwegs sind.

SCHWARZES BRETT

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztliche Notfallpraxis Waiblingen:
Am Alten Postplatz 2 (Zentralklinik), 71332 Waiblingen
Zentrale Rufnummer: 07151/90 60 90
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und Feiertag: 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet.
Unter der Tel. Nr. 07151/90 60 90 erreichen Sie immer, auch werktags und nachts, den für Sie zuständigen NOTDIENST.

Ärztliche Notfallpraxis Winnenden:

Am Jakobsweg 2 (im Gesundheitszentrum am neuen Klinikum), 71364 Winnenden
Zentrale Rufnummer: 07195/ 97 97 900
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag: 18.00 Uhr bis 7.00 Uhr am Folgetag
Mittwoch: 14.00 Uhr – Donnerstag 7.00 Uhr
Freitag ab 14.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr und feiertags durchgehend bis 7.00 Uhr am nächsten Werktag.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst für den Rems-Murr-Kreis

Neue Öffnungszeiten ab 1.9.
Ab 1. September gelten neue Regelungen für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte im Rems-Murr-Kreis.
Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst zentral in den Ambulanzräumen der Kinderklinik Winnenden (71364 Winnenden, Am Jakobsweg 1):
werktags: 18 Uhr bis 8 Uhr
an Wochenenden und Feiertagen: von 8 Uhr bis 8 Uhr am darauffolgenden Werktag (Tel. 07195 591-37000).
Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Tel. 0711 / 7877744

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis,
Tel. 0180 / 6071410

HNO-ärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

HNO-Ärztlicher Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr, am Samstag, Sonntag und an den Feiertagen unter Tel. Nr. 0180 5003656

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

Von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr Tel: 070008437668.

Tierrettung/Tierambulanz:
24-Stunden-Notruf Tel. 0177 3590902
www.tierrettung-esslingen.de

Fundtiere

Bitte wenden Sie sich bei einem gefundenen Tier (Hund/Katze/Kleintier) an den Tierschutzverein Waiblingen u.U. e.V.
Tel. 0174 80 64 74 8 oder an das jeweilige Polizeirevier.
Sollte das gefundene Tier verletzt sein, so bringen
Sie es bitte, wenn möglich, sofort zum Tierarzt
und hinterlassen dort bitte Ihre Kontaktdaten (Anschrift, Tel. Nr.)
Für den Tierarztbesuch entstehen Ihnen keine Kosten.

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notdienst vom 22.12.2016 - 11.01.2017

Donnerstag, 22. Dezember
Quellen-Apotheke
Waiblingen-Beinstein, Ellweg 2
Tel. 07151/33253
und
Brunnen Apotheke
Leutenbach, Hauptstr. 1
Tel. 07195/61331

Freitag, 23. Dezember
Viadukt-Apotheke
Weinstadt-Endersbach, Strümpfelbacher Str. 6
Tel. 07151/600800

Samstag, 24. Dezember
Apotheke Hegnach
Waiblingen-Hegnach, Hauptstr. 45
Tel. 07151/51363
und
Markthaus Apotheke MACHE
Winnenden, Marktstr. 44
Tel. 07195/3196

Sonntag, 25. Dezember
Spiess´sche Apotheke
Weinstadt-Endersbach, Strümpfelbacher Str. 29
Tel. 07151/609005
und
Rathaus-Apotheke Beutelsbach
Weinstadt-Beutelsbach, Buhlstr. 32
Tel. 07151/ 999180

Montag, 26. Dezember
Söhrenberg-Apotheke
Waiblingen-Neustadt, Neustadter Hauptstr. 91
Tel. 07151/987977
und
Römer-Apotheke Mache
Kernen-Rommelshausen, Karlstr. 8
Tel. 07151/910900

Dienstag, 27. Dezember
Apotheke Korber Höhe
Waiblingen, Salierstr. 7
Tel. 07151/28870

Mittwoch, 28. Dezember
Sonnen-Apotheke
Waiblingen, Bahnhofstr. 4 – Eingang: Albert-Roller-Str.
Tel. 07151/51114

Donnerstag, 29. Dezember
Apotheke Berglen
Berglen (Oppelsbohm), Beethovenstr. 29
Tel. 07195 74759
und
Engel-Apotheke
Waiblingen (Süd), Danziger Platz 1
Tel. 07151 53131

Freitag, 30. Dezember
Apotheke am Rathaus
Winnenden, Torstr. 9
Tel. 07195 60986
und
Apotheke Friedrich
Waiblingen (Bittenfeld), Schillerstr. 58
Tel. 07146 873000

Samstag, 31. Dezember
Schlossapotheke
Weinstadt (Großheppach), Prinz-Eugen-Platz 3
Tel. 07151 603362

Sonntag, 1. Januar
Bahnhof-Apotheke Dr. Riethmüller
Waiblingen (Kernstadt), Bahnhofstr. 25
Tel. 07151 55027
und
Vitalwelt-Apotheke im Gesundheitszentrum
Winnenden, Am Jakobsweg 2
Tel. 07195 978610

Montag, 2. Januar
Adler-Apotheke
Kernen im Remstal (Rommelshausen), Fellbacher Str. 1
Tel. 07151 41556
und
Apotheke am Kronenplatz
Winnenden, Marktstr. 1
Tel. 07195 92340

Dienstag, 3. Januar
Römer-Apotheke Mache
Kernen im Remstal (Rommelshausen), Karlstr. 8
Tel. 07151 910900

Mittwoch, 4. Januar
Apotheke Schelmenholz
Winnenden (Schelmenholz), Theodor-Heuss-Platz 4
Tel. 07195 919990
und
Remspark-Apotheke
Waiblingen (Kernstadt), Ruhrstr. 5
Tel. 07151 565656

Donnerstag, 5. Januar
Apotheke am Torturm
Winnenden, Marktstr. 39
Tel. 07195 92620
und
Apotheke Stetten
Kernen im Remstal (Stetten), Klosterstr. 17
Tel. 07151 42449

Freitag, 6. Januar
Bahnhof-Apotheke
Schwaikheim, Ludwigsburger Str. 3
Tel. 07195 51533
und
Staufen-Apotheke
Waiblingen (Kernstadt), Heinrich-Küderli-Str. 2
Tel. 07151 59226

Samstag, 7. Januar
Apotheke Berglen
Berglen (Oppelsbohm), Beethovenstr. 29
Tel. 07195 74759
und
Burg-Apotheke
Waiblingen (Hohenacker), Karl-Ziegler-Str. 52
Tel. 07151 8698

Sonntag, 8. Januar
Apotheke Marktgasse Einkaufspassage
Waiblingen (Kernstadt), Marktgasse 5
Tel. 07151 562731
und
Rathaus-Apotheke
Weinstadt (Beutelsbach), Buhlstr. 32
Tel. 07151 999180

Montag, 9. Januar
Apotheke Korber Höhe,
Waiblingen, Salierstr. 7/2
Tel. 07151 28870

Dienstag, 10. Januar
Sonnen-Apotheke
Waiblingen (Kernstadt-Süd), Bahnhofstr. 4
Tel. 07151 51114

Mittwoch, 11. Januar
Engel-Apotheke
Waiblingen (Süd), Danziger Platz 1
Tel. 07151 53131
Ende des Nachtdienstes täglich 8.30 Uhr morgens.

Diakoniestation Waiblingen

Diakonie Waiblingen - Pflegeteam Bittenfeld
Die Diakoniestation befindet sich in der Ofengasse 2 (Ecke Schillerstraße/Ofengasse). Die Krankenschwestern sind unter der Telefon-Nr. 282 468 oder im Internet unter www.diakoniestation-waiblingen.de oder unter der E-Mail-Adresse info@diakoniestation-waiblingen.de zu erreichen.

Entsorgungstermine

Entsorgungstermine in Bittenfeld im Januar 2017
Restmüll-Eimer mit 2-wöchentl. Leerung
Montag 09. u. Freitag, 20. Januar
Bio-Tonne
Montag 02., Samstag 14. u. Freitag 27. Januar
Gelbe Tonne
Montag 09. Januar
Blaue Tonne
Dienstag 10. Januar

Abfuhrtermin der „Gelben Tonne"
Die Gelben Tonnen werden in Bittenfeld am
Montag, 09. Januar 2017
geleert. Die gelben Container ebenso.
Die AWG bittet die Bürgerinnen und Bürger, die Behälter bis **6:00 Uhr** zur Abholung am Straßenrand bereitzustellen.

Abfuhrtermin
Der „Blauen Tonne"
Die blauen Tonnen werden in Bittenfeld am
Dienstag. 10. Januar 2017 geleert.
Die AWG bittet die Bürgerinnen und Bürger, die Behälter bis **6:00Uhr** zur Abholung am Straßenrand bereitzustellen.

AWG Service-Telefon

Fragen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Müll werden von der Abfallwirtschaftsgesellschaft unter den Telefonnummern 07151/5019535 und 07151/5019538 beantwortet. Anfragen per Telefax sind unter 07151/5019550 möglich.
E-Mail: info@awg-rems-murr.de

Entstörungsdienste der Stadtwerke Waiblingen

Stromversorgung:	07151/131-301
Wasserversorgung:	07151/131-401
Wärmeversorgung:	07151/131-501
Gasversorgung:	07151/131-601

Internet: www.stwwn.de
E-Mail: info@stwwn.de

SCHWARZES BRETT

Öffnungszeiten der AWG-Einrichtungen über Weihnachten und Neujahr

Die AWG weist darauf hin, dass die **Kreismülldeponien** sowie die **Problemmüllsammelstellen** Backnang, Winnenden und Urbach an Heiligabend, Silvester und an den gesetzlichen Feiertagen geschlossen bleiben.
Die **Erddeponie** Backnang-Steinbach bleibt zwischen Heiligabend und Silvester geschlossen, ab 2. Januar ist wieder regulär geöffnet. Sämtliche **Häckselplätze** sind ab 24. Dezember bis einschließlich 6. Januar geschlossen. Danach gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.
Der **Recyclinghof sowie die Problemmüllsammelstelle in Waiblingen** öffnen an Heiligabend und Silvester sowie zwischen den Feiertagen zu den regulären Zeiten, dienstags von 14 bis 18 Uhr, freitags von 13 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr.
Die AWG bittet um Beachtung.

Die Ortschaftsverwaltung informiert

Sitzungen

Bericht aus der Ortschaftsratssitzung vom 01.12.16

TOP 1 Bürgerfragestunde
Ein Bürger fragte nach, was mit seinen Anregungen und Einwendungen zum Neubaugebiet Berg-Bürg geschehen sei. Zudem wollte er wissen, wie sich die nun höhere Zahl der Wohneinheiten auf die Verkehrsbelastung im Bestand auswirke. Beide Fragen wurden unter TOP 2 beantwortet.

TOP 2 Neubaugebiet Berg-Bürg - städtebaulicher Rahmenplan
Frau Ott-Najafi vom städtischen Fachbereich Stadtplanung und Vermessung stellte anhand einer Präsentation den neuen städtebaulichen Rahmenplan für Berg-Bürg vor. Der **Auslegungsbeschluss** als nächster Schritt im Bebauungsplanverfahren ist für den Januar geplant. In diesem Zusammenhang werden auch alle Bürgeranfragen aus der ersten Auslegungsrunde beantwortet bzw. die Gremien entscheiden darüber, welche Stellungnahme dazu abgegeben wird. Sie machte deutlich, dass gegenüber dem von den Gremien im Frühjahr 2016 beschlossenen Rahmenplan max. nur 10 – 15 Wohneinheiten dazu kommen, so dass davon keine Auswirkungen auf die bereits erstellten Gutachten (Verkehr, Artenschutz etc.) zu erwarten sind. Dennoch werden alle Gutachten bis zur Auslegung aktualisiert.
Fragen nach der angedachten **Versorgungsfläche** der Stadtwerke Waiblingen wurden beantwortet – hier ist der Standort für ein potentielles Blockheizkraftwerk vorgesehen. Der Verbleib des **Containerstandorts** direkt beim Kindergarten wurde kritisch gesehen. Frau Ott-Najafi sagte eine städtebaulich möglichst verträgliche Gestaltung des Standorts zu.
Verschiedene Fragen zur **Verkehrsführung** wurden wie folgt beantwortet:

- Es sind deutlich mehr **öffentliche Parkplätze** vorgesehen als üblich (mehr als 20 % der Zahl der erforderlichen privaten Stellplätze, normalerweise liegt der Anteil bei 10 %). An der Nahtstelle zum Gebäudebestand sind viele öffentliche Parkplätze vorgesehen.
- Die **Fahrbahnbreite** beträgt 5,50 m, so dass am Straßenrand geparkt werden kann, sofern für Rettungs- und Versorgungsfahrzeuge 3 m Platz bleibt.

- Lt. der **Stellplatzsatzung** werden ab einer Wohnungsgröße von 75 m² zwei Stellplätze vorgesehen, ebenso für Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften und Reihenhäuser. Im Bereich der Mehrfamilienhäuser wird es Tiefgaragen geben.
- Der Wendehammer soll ein **verkehrsberuhigter Bereich** werden, sonst soll auch dort ein Gehweg zumindest aufgezeichnet werden.

Von einigen Mitgliedern des Ortschaftsrats wurde der Wegfall des ursprünglich geplanten **Bolzplatzes** bedauert, insbesondere im Hinblick auf die damaligen Ergebnisse des Ortsentwicklungsplans. Es wurde vereinbart, im Umfeld nach einer alternativen Lösung zu suchen, z.B. durch Pacht einer Fläche wie beim Bolzplatz in der Gumpenstraße.

Angeregt wurde, den vorgesehenen **Spielplatz** nicht nur für Kleinkinder zu planen, sondern dort auch für ältere Kinder und Jugendliche Angebote zu machen. Geprüft werden soll, ob die für die Erweiterung der Kindertageseinrichtung Berg-Bürg vorgesehene Fläche interimsweise als Bolz- oder Spielplatz genutzt werden könnte.

Wichtig war dem Ortschaftsrat zu erfahren, wann mit den Planungen der Erweiterung begonnen wird, da die letzten Aussagen des zuständigen Fachbereichs im Gremium dahin gingen, dass diese bald benötigt wird.

Es wurde angeregt, ein Grundstück für eine mögliche spätere Nutzung für eine Arztpraxis freizuhalten.

Abschließend wurde der momentan vorgesehene Zeitplan vorgestellt:
Geplant ist, im Januar / Februar den **Auslegungsbeschluss** zu fassen. In der anschließenden Auslegungsphase können Anregungen und Vorschläge eingebracht werden. Die **Auslegung** erfolgt in Waiblingen und im Bittenfelder Rathaus parallel.
Die eingegangenen Anregungen werden anschließend geprüft. Der **Satzungsbeschluss** ist für Juni 2017 vorgesehen.

Der **Grundstücksverkauf** wird voraussichtlich im zweiten Halbjahr beginnen, der Start der **Erschließungsarbeiten** ist derzeit für den Herbst geplant.

Dem Beschlussvorschlag
Dem vorliegenden städtebaulichen Rahmenplan vom 27.10.2016 wird zugestimmt.
Die Verwaltung wird beauftragt, den vorliegenden städtebaulichen Rahmenplan vom 27.10.2016 dem weiteren Bebauungsplanverfahren zu Grunde zu legen.

stimmte der Ortschaftsrat einstimmig zu.

TOP 3 Bekanntgaben, Anregungen, Verschiedenes

- Kinderferienprogramm / Dorffest
2017 wird es in der ersten Pfingstferienwoche zum ersten Mal ein Ferienprogramm mit verschiedenen Angeboten von Vereinen, Gruppen und Organisationen aus Bittenfeld für Kinder und Jugendliche geben. Bis Februar können diese Angebote gemeldet werden, ab März sind Anmeldungen möglich.
Es gibt Überlegungen, 2018 ein „Bittenfelder Dorffest" gemeinsam mit allen Vereinen, Gruppen und Organisationen zu veranstalten. Einer der Organisatoren des Dorffestes in Hegnach hat den Interessierten von seinen Erfahrungen berichtet. 2017 gehen die Planungen weiter.

- Luftreinhalteplan Remseck
Durch die geplante Pförtnerampel Richtung Hegnach wird es nun kein LKW-Durchfahrtsverbot in Neckarrems geben. Damit sind derzeit keine negativen Auswirkungen auf Bittenfeld zu befürchten.

- Baumaßnahmen
Der behindertengerechte Umbau Haltestelle Zipfelbach kann wegen Auslastung der Firma und witterungsbedingt erst im Frühjahr erfolgen.
Die Erneuerung der Markierung bei der Abbiegespur Schillerstr. / Hochbergerstr. kann witterungsbedingt erst im Frühjahr erfolgen.
Der Hinweis auf die Vereine kann erst auf das Schild in der Schulstraße aufgebracht werden, wenn die Temperaturen hoch genug sind.

- Gemeindehalle
Von der SPD und der Bürgerliste Bittenfeld wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen beantragt, die Sanierung und Erweiterung der Gemeindehalle doch auf 2017 vorzuziehen. Der TV Bittenfeld unterstützt dieses, ebenso die Schule. Aufgrund der verbesserten Haushaltssituation hat der Gemeinderat diesen Anträgen zwischenzeitlich zugestimmt, so dass jetzt ein neuer Zeitplan erstellt wird. Angedacht ist, mit den Bauarbeiten im Sommer zu beginnen. Die erforderliche Waldrodung wurde bereits umgesetzt.

- Umgestaltung Beete beim Feuerwehr-Parkplatz / Schulstraße
Nach Vorliegen von drei Angeboten wurde der Auftrag an die Firma Krammer Garten- und Landschaftspflege, Bittenfeld, vergeben.

- Flächensuchlauf
Es wurde das weitere Vorgehen zum Flächensuchlauf angesprochen. In der letzten Sitzungsrunde wurde von Ortschaftsrat, Planungsausschuss und Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass die Fläche an der Schule vertieft untersucht wird und Planungen für die Umnutzung des Alten Rathauses zu Wohnzwecken gemacht werden. Letztere sollen 2017 umgesetzt werden.

Beim Schulstandort werden Gesichtspunkte wie der Erhalt der bisherigen Spielgeräte mit in die Entwürfe für eine mögliche Bebauung einfließen. Der Ortschaftsrat sowie die weiteren Gremien werden anschließend anhand der dann vorliegenden Vorschläge unter Berücksichtigung weiterer Anregungen über die Umsetzung entscheiden. Der Ortschaftsrat merkte an, dass dieser Standort wegen der Nähe zu Kindergarten, Schule und Sporteinrichtungen für Familien mit Kindern ideal sei.

Wichtig war dem Ortschaftsrat, dass auch Bittenfeld seinen Teil zur Lösung der Herausforderungen beim kostengünstigen Wohnraum leisten wird. Dabei können auf jeden Fall auch private Gebäude oder Wohnungen helfen, die der Stadt zur Anmietung angeboten werden. Ortsvorsteherin Wenninger wies darauf hin, dass sich Interessenten zu diesem Thema jederzeit bei der Ortschaftsverwaltung melden können.

- Barrierefreie Umgestaltung der Schillerstraße
Aufgrund des Haushaltsantrags des Ortschaftsrats Bittenfeld werden 2017 schwerpunktmäßig Maßnahmen zur Barrierefreiheit umgesetzt.

Jubilare

Hinweise:

In dieser Rubrik, in der die Stadt zu Geburtstagen und Ehejubilaren gratuliert, gilt seit 1. November 2015 eine neue Regelung, die sich an der Vorschrift des geänderten Meldegesetzes orientiert. Demnach dürfen nur noch „runde" und „halbrunde" Geburtstage veröffentlicht werden, lediglich vom 100. Geburtstag an ist eine jährliche Nennung erlaubt. Im „Staufer-Kurier" werden künftig die 80., 85., 90., 95. sowie 100. Geburtstage sowie alle folgenden erscheinen. Ehejubiläen werden vom Fest der „Goldenen Hochzeit" an mit Vornamen, Familiennamen (ggf. mit Doktortitel), Datum und Adresse erwähnt. Wer seinen Wohnsitz in einer Senioren- oder Pflegeeinrichtung hat, dessen Geburtstag wird nach diesem Gesetz nicht mehr veröffentlicht. Wer grundsätzlich seine Daten nicht veröffentlicht haben möchte, kann dies schriftlich im Rathaus melden.

Unsere Jubilare

Die Eheleute Petros Kafaltzis und Vasiliki Or Vassiliki Kafaltzi Or Kafaltzis, feiern am 01. Januar 2017 das Fest der

Goldenen Hochzeit

Hierzu gratulieren wir herzlich.

Mitteilungen der Verwaltung

Bevor Sie Ihren Urlaub buchen…

In den Pfingstferien 2017 ist es so weit – das **„Bittenfelder Pfingstferienprogramm"** startet das allererste Mal! Die Bittenfelder Vereine, Gruppen und Organisationen schlagen damit zwei Fliegen mit einer Klappe: zum einen gibt es für die „Daheimgebliebenen" viel Spannendes in den Ferien, zum anderen machen sie sich und ihr Angebot damit bekannter bei Alt und Jung.

Das Ferienprogramm ist geplant **von Dienstag, 6.6., bis Samstag, 10.6.2017** und zwar vormittags, mittags und abends verschiedene Angebote. Die Länge, der Inhalt, die Zahl und das Alter der Teilnehmer kann von den Veranstaltern selbst bestimmt werden. Bis Februar können sich alle Interessierten beim Rathaus melden und den Anmeldebogen anfordern. Ab März kann man sich dann für die Veranstaltungen direkt bei den jeweiligen Organisatoren anmelden

Große Abschlussaktion: am Samstag, 10.5. wird voraussichtlich eine Abschlusswanderung für Jung und Alt mit anschließendem Grillen beim Konrad-Beringer-Haus sein – damit werden gleichzeitig auch

„10 Jahre Besinnungsweg Bittenfeld" gefeiert!

Einige Ideen für spannende Aktionen gibt es schon – seien auch Sie dabei und bieten Sie den Bittenfelder Kindern und Jugendlichen etwas an!

Fahrplan-Merker für das Jahr 2017

Ganz aktuell-alles auf einen Blick

Auch der Fahrplan-Merker für das Jahr 2017 ist handlich, passt in jede Westentasche und bietet dem ÖPNV-Nutzer das vielfältige Waiblinger Angebot auf einen Blick. Bei dem Fahrplan-Merker handelt es sich um eine Serviceleistung der Stadt Waiblingen für alle Bürgerinnen und Bürger. Der Fahrplan-Merker wurde aktualisiert, sodass auch die kurzfristigen Neuerungen enthalten sind. Erwähnenswert ist hier vor allem die Anbindung der Ortschaften an die letzte S-Bahn am Wochenende und an Feiertagen sowie die Einführung eines dritten Nachtbusses mit geänderten Abfahrtszeiten. Erhältlich ist der Merker kostenlos in allen Rathäusern und in den Bussen der Waiblinger Buslinien. Des W eiteren in den städtischen Büchereien sowie bei der Touristikinformation (i-Punkt) in der Scheuerngasse 4. Der Fahrplan-Merker hat zum Ziel, alle Buslinien im Waiblinger Stadtverkehr auf einem DIN-A-3-Blatt darzustellen.

In handlicher Form ermöglicht der Plan allen Nutzern rasch den geeigneten Bus oder die geeignete Bahn herauszulesen. Der praktische Fahrplan-Merker gibt einen Überblick über das Liniennetz der Stadt Waiblingen mit Haltestellen und Fahrzeiten. Außer den Buslinien sind auch die S-Bahnlinien und Regionalzüge mit den Abfahrts- und Ankunftszeiten aufgeführt. Mit Hilfe der Linienfahrpläne für ausgewählte Haltestellen in Waiblingen und den angegebenen Fahrzeiten besteht die Möglichkeit, ganz spezielle Verbindungen zu wählen. Der Fahrplan-Merker enthält auch ganz aktuelle Informationen zum Nachtbus und zum Ruftaxi.

Weitere Informationen sind beim Umweltbeauftragten der Stadt Waiblingen, Tel.(07151) 5001-3260, und bei den zuständigen Busunternehmen erhältlich, aber auch beim VVS abzufragen; die Telefonnummern sind im Fahrplan-Merker abgedruckt. Natürlich können Sie auch im Internet nachschauen unter www.waiblingen.de oder www.vvs.de

Publikumspreis zum Fotowettbewerb

-

mitmachen und gewinnen!

Die Jury hat ihre Favoriten gewählt – jetzt sind Sie an der Reihe! Schauen Sie sich die Fotos an, suchen Sie sich Ihr Lieblingsbild aus und stimmen Sie mit den ausgelegten Stimmzetteln für es ab. Einfach ausfüllen und in die Wahlurne im Sitzungssaal werfen. Wichtig: alle haben nur eine Stimme!

Am Ende der Ausstellung werden die drei „Lieblingsbilder", die die meisten Stimmen bekommen haben, mit einem Preis des Ortschaftsrats ausgezeichnet. Auch unter allen, die abgestimmt haben, werden einige Preise verlost!

Die Ausstellung im Rathaus ist bis zum 10. Februar 2017 jeden Montag, Dienstag und Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr und am Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr zu sehen.

Positive Bilanz der Bücherregal-Patinnen und -Paten

Seit März ist das Bittenfelder Bücherregal im Foyer des Haus ELIM „in Betrieb“ und es wird seither von vielen genutzt. Sei es, dass man ein oder mehrere Bücher zu Hause übrig hat, die man nicht mehr braucht, aber zu schade zum Wegwerfen sind – sei es, dass man immer wieder auf der Suche nach neuem Lesestoff ist – beim Bücherregal treffen sich Angebot und Nachfrage auf perfekte Art und Weise!
Als Regalpatinnen und –paten haben sich dankenswerterweise neben der Initiatorin und Ansprechpartnerin Erna Winter auch Heidrun Baur, Kornelia Erhardt, Franz Kolarzik, Margot Köhler, Christine Lemke-Amenuvor, Senta Reichle, Yvette Umbach und Gudrun Wöhrle zur Verfügung gestellt. Sie besuchen das Regal regelmäßig, sortieren die Bücher neu ein und entsorgen auch mal „alte Schinken“, die seit Wochen von niemandem mitgenommen wurden. So gibt es dann auch wieder Platz für Neues!

Hier einige „O-Töne“ der „Regalmannschaft“:

„Wir freuen uns, dass Jung & Alt zu uns ins Haus kommen, um das Bücherregal zu nutzen. Gerne können alle auch unser Foyer nutzen, um schon ein wenig in ein Buch reinzuschnuppern - dazu möchten wir Sie herzlich einladen!“
Yvette Umbach, Haus ELIM

Ich bin sehr gerne Bücherschrankpatin. Lesen ist für mich lebenswichtig. Mit den Büchern im Haus Elim wird Lesensfreude vermittelt und angeregt.
Heidrun Baur

Es ist schön, dass das Regal einen so heimeligen Platz gefunden hat. Schade nur, dass immer wieder das Regal mit einem Ort zur Bücherentsorgung verwechselt wird und nicht dazu, mit anderen Lesern ein tolles Buch teilen zu wollen. Schade auch, dass noch zu wenig Kinder- und Jugendliteratur reingestellt wird. Gerade hier ist es wichtig, keine "alten Schinken" zu entsorgen, sondern zeitgemäße Bücher zur Verfügung z zu stellen.
Kornelia Erhardt

Bei der ersten Lesung am Bücherregal, an der unter anderem unser Pfarrer Dr. Finnern teilnahm und aus der Bibel Auszüge aus den Büchern der Sprüche zitierte, die im Publikum aufgrund der oft recht aktuellen Bezüge und der lockeren Vortragsweise große Zustimmung fanden, ergab es sich, dass ich in den Besitz der Lutherbibel des Pfarrers kam (die Vorlesenden waren aufgefordert, ihr vorgestelltes Buch dem Bücherregal zur Verfügung zu stellen). Inzwischen leistet die Bibel aufgrund ihrer etwas größeren Schrift meiner Mutter in ihrem Bibelkreis wöchentlich gute Dienste.
Christine Lemke-Amenuvor

Der Standort des Bücherregals ist ideal (barrierefrei, wettergeschützt, Sitzgelegenheit zum "Einlesen". Als eifriger Krimileser habe ich schon mehrere interessante Krimis entdeckt und ausgeliehen. Eine Frau vor dem Bücherregal: "Schade, die Schrift ist immer zu klein".
Franz Kolarzik

Das Bücherregal läuft gut. Immer mal wieder wegwerfen und Platz schaffen ist auf jeden Fall wichtig. Wir sind ein gutes Team und ergänzen uns prima.
Erna Winter

Auch im nächsten Jahr machen alle gerne weiter und freuen sich auf viele neue Bücher! **Willkommen sind Krimis, Romane, Kinder- und Jugendbücher, fremdsprachige Literatur, Sachbücher, Reiseführer, Ratgeber…** aber keine pornographische, rassistische oder gewaltverherrlichende Literatur!

Auch der Termin für die nächste **„Lesung beim Regal“** steht schon – als Vorlesende konnten wir bis jetzt Ortschaftsrat Roland Gantner und die frühere Lehrerin an der Schillerschule, Frau Scheuermann gewinnen, weitere werden folgen.

Alle sind herzlich eingeladen, sich am **Donnerstag, 09. Februar 2017, 18 Uhr,** im Foyer des Hauses ELIM vorlesen zu lassen und vielleicht auch ein paar neue interessante Bücher zu finden!

In Hegnach

„Untere Steige“ gesperrt

Wegen Gehölzpflege-Arbeiten ist die „Untere Steige“ in Hegnach von Montag, 19., bis Freitag, 23. Dezember 2017, gesperrt. Die Sperrung gilt jeweils zwischen 7 Uhr und 16 Uhr und betrifft den Durchgangsverkehr Hegnach/Hohenacker in beide Richtungen. Bei raschem Vorankommen der Arbeiten kann der Verkehr schon vor dem geplanten Zeitpunkt wieder fließen.

Bäume bis zur Abholung aufheben

Falscher Schmuck ist schlecht für Weihnachtsbaum-Kompost

Erst Lichterbaum, dann Kompost, ist das normale Schicksal eines Weihnachtsbaumes im Rems-Murr-Kreis. Und weil nach dem Fest ein Kompost der Güteklasse A aus dem Baum werden soll, bittet die AWG schon jetzt daran zu denken und den Baumschmuck mit Bedacht zu wählen.

Der Weihnachtsbaum als solcher ist der ideale Grundstoff für Grüngütekompost, wie ihn die AWG herstellt. Vorausgesetzt, er trägt kein Lametta mit Bleizusatz oder andere Formen des Christbaumschmucks, die sich hinterher nicht mehr entfernen lassen und als Schadstoff in den Kompost kommen.

Es wird weiter darum gebeten, dass alle Bäume aufgehoben werden, bis die Abholrunde anläuft: „Auf keinen Fall“, so die AWG, „dürfen die Bäume auf irgendwelche Plätze geworfen werden, die früher mal als kommunale Christbaumsammelplätze dienten. Es gibt keine Baumsammelplätze mehr.“ Abgeholt werden die Bäume, die ohne Schmuck da stehen müssen, direkt an der Straße, „das ist unser Service für die Bürger“.

Die Abfuhr der Weihnachtsbäume erfolgt in Bittenfeld am
Dienstag 24. Januar 2017

Fachwerk verträgt kein Feuerwer

Im Hinblick auf den bevorstehenden Jahreswechsel möchten wir auf den richtigen Umgang mit Feuerwerkskörpern hinweisen. So dürfen pyrotechnische Erzeugnisse der Klasse II, sog. Silvesterfeuerwerk (Raketen, Böller, Fontänen usw.) - wie jedes Jahr - nur in der Silvesternacht und ausschließlich von Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, aufbe- wahrt und verwendet werden.

Der Verkauf bzw. die Abgabe dieser Gegenstände ist in diesem Jahr ab dem 29. Dezember bis zum 31. Dezember und wiederum nur an volljährige Personen erlaubt. Hierbei dürfen nur pyrotechnische Gegenstände der Klassen I und II verkauft werden, die von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) zugelassen sind. Das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen ist verboten. Auch ausdrücklich verboten ist seit Oktober 2009, in der Nähe von Fachwerkhäusern Feuerwerk abzubrennen, weil die allzu leicht in Brand geraten können. In der Umgebung von Fachwerkhäusern und anderer besonders feuergefährdeter Häuser ist bei dem Umgang mit Silvesterfeuerwerk größte Vorsicht geboten, halten Sie daher einen Abstand von mindestens 100 Metern zu den oben genannten Gebäuden ein.

Es wird um ausdrückliche Beachtung gebeten, um unnötigen Schadensfällen vorzubeugen. Wir weisen darauf hin, dass dies auch und gerade in Bittenfeld gilt, da wir ja auch viele historische und denkmalgeschützte Fachwerkhäuser haben!

Merkblatt über den Verkauf und die Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände der Klassen I und II im Einzelhandel zum Jahreswechsel 2016/2017

Ab sofort ist beim Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Ordnungswesen, Kurze Str. 24 (Marktdreieck), 3. OG, 71332 Waiblingen das aktuelle „Merkblatt über den Verkauf und die Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände der Klassen I und II im Einzelhandel“ erhältlich. Dieses Merkblatt informiert über die wesentlichen sprengstoffrechtlichen Bestimmungen, die beim Verkauf und bei der Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände der Klasse I (Kleinstfeuerwerk) und der Klasse II (Kleinfeuerwerk) im Einzelhandel zu beachten sind.

Gerne senden wir Ihnen dieses Merkblatt auch per Fax oder E-Mail zu (Telefon: 07151 / 5001 -2525).

Am Mittwoch, 11. Januar

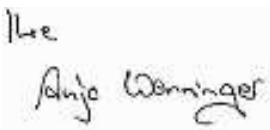
Bürgertreff 2017

Zum Bürgertreff am Mittwoch, 11. Januar 2017, um 19 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen lädt die Stadt Waiblingen die Bürgerschaft ein. Oberbürgermeister Andreas Hesky spricht zum neuen Jahr. Die musikalische Begleitung des Abends gestalten der Philharmonische Chor und das Bläserensemble des Städtischen Orchesters.

Liebe Bittenfelderinnen und Bittenfelder,

heute finden Sie alle druckfrisch das neueste Exemplar des Bittenfelder Mitteilungsblatts in Ihrem Briefkasten. Freuen Sie sich auf aktuelle Infos aus unserem Ort, Berichte, Termine, die Rubrik „Kostenlos – nicht wertlos“, Mitteilungen der Vereine und Kirchen und vieles mehr.
Das Mitteilungsblatt ist für viele von Ihnen jede Woche eine wichtige Informationsquelle, was sich in Bittenfeld alles tut – und das ist eine ganze Menge!
Falls Sie das Bittenfelder Mitteilungsblatt noch nicht kennen, bietet Ihnen der Verlag ein kostenloses vierwöchiges Probeabonnement an. Den Bestellschein finden Sie weiter hinten im Mitteilungsblatt – einfach ausfüllen und künftig mitlesen und informiert sein.

Liebe Grüße



Anja Wenninger
Ortsvorsteherin Bittenfeld

Kostenlos – nicht wertlos

Unter diesem Motto können Sie ständig gebrauchte Sachen öffentlich anbieten. Wie funktioniert das? Ganz einfach: Sie wollen gebrauchte und gebrauchsfähige Sachen, die zu schade zum Wegwerfen sind, kostenlos anbieten, z.B. Möbel (Schränke, Tische, Stühle, Betten usw.), funktionsfähige Elektrogeräte, Kinderwagen, Fahrräder, Spielzeug, Lampen, Geschirr und vieles mehr. Sie füllen den abgedruckten Abschnitt aus und geben ihn bei der Ortschaftsverwaltung Bittenfeld, Zimmer 3 ab oder schicken ihn der Ortschaftsverwaltung zu.

……✂……

An die
Ortschaftsverwaltung Bittenfeld
Schulstr.3
71336 Waiblingen-Bittenfeld

Ich biete folgende gebrauchsfähigen Gegenstände kostenlos an:

……

……

……

Meine Telefonnummer:……
Meine Anschrift: (wird nicht veröffentlicht)

……

Vorname und Name:……

Straße und Ort:……

Postleitzahl und Ort:……

……✂……

- Kostenlos-nicht wertlos -

Folgende gebrauchsfähigen Gegenstände werden kostenlos angeboten:
1 Yamaha Heimorgel, 2 manualig Rhythmus, Fußpedale,
1 Sofa 3er, 2er ,1 Sessel graublau
Tel. 07146-871948

Öffnungszeiten Parkgaragen

Die Öffnungszeiten für die Parkgaragen der Stadt Waiblingen in der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel lauten wie folgt:
Postplatzgarage: Samstag, 24. Dezember 2016, bis 24 Uhr offen; Sonntag, 25., und Montag, 26. Dezember, von 8.30 Uhr bis 12 Uhr; Samstag, 31. Dezember, bis 20 Uhr; Sonntag, 1. Januar 2017, geschlossen.
Marktgarage: Samstag, 24. Dezember 2016, bis 24 Uhr offen; Sonntag, 25., und Montag, 26. Dezember, geschlossen; Samstag, 31. Dezember, bis 20 Uhr; Sonntag, 1. Januar 2017, geschlossen.
Querspange: Samstag, 24. Dezember 2016, bis 14 Uhr offen; Sonntag, 25., und Montag, 26. Dezember, geschlossen; Samstag, 31. Dezember, bis 20 Uhr offen; Sonntag, 1. Januar 2017, geschlossen.
Während den Schließzeiten dieser Garagen kann auf dem Parkplatz Galerie, dem Stauferpark und dem Hallenbad-Parkplatz gebührenfrei geparkt werden.

Kommunales Kino Waiblingen

„Traumpalast“ Bahnhofstraße 52, Waiblingen
am Mittwoch 04. Januar 2017 um 20.00 Uhr

Niki de Saint Phalle - Wer ist das Monster, Du oder ich?

Dokumentation Biographie, Deutschland 1994/1995,
Regie: Peter Schamoni, Laufzeit 93 Min., FSK o.A, FBW Prädikat bes. wertvoll
Ihre Nanas, die üppigen bunten Frauenskulpturen, haben sie weltberühmt gemacht. Ihre Werke mit dem 1991 verstorbenen Bildhauer Jean Tinguely zeugen von einer ungewöhnlichen Künstlerehe. Der Film nähert sich biografisch der französisch-amerikanischen Künstlerin Niki de Saint Phalle. In den fünfziger Jahren, in denen weibliche Künstlerinnen kaum bekannt waren, begeistert und schockiert Niki de Saint Phalle das Publikum auf der ganzen Welt mit ihren spektakulären Schießhappenings der frühen sechziger und ihren grotesken Experimentalfilmen der siebziger Jahre. Eine Auseinandersetzung mit traumatischen Kindheitserlebnissen und einem darin begründeten Männerhass, den sie in ihrer Kunst hinter sich
lässt. Der jahrelange Bau des gewaltigen Tarot-Skulpturengartens in der Toskana, ein Höhepunkt ihres Schaffens,
bildet den Rahmen des spannenden Porträts.
Der Film ist Pontus Hulten gewidmet.

In Kooperation mit der Galerie Stihl Waiblingen zur Ausstellung “NIKI DE SAINT PHALLE & JEAN TINGUELY. FURIOSE PLAKATE” vom 5. November 2016 bis 22. Januar 2017.
Eintritt Film 5,00 EURO
Reservierung: Telefon 07151 - 959280
Weitere Information: www.koki-waiblingen.de

Kommunales Kino Waiblingen
"Traumpalast“ Bahnhofstr. 52, Waiblingen
am Mittwoch, 18. Januar 2017 um 20.00 Uhr

Die Anonymen Romantiker

Romantische Komödie, Frankreich 2011,
Regie: Jean-Piere *Améris, L: 80 Min., FSK o.A.*
Zartbitter, samtigsüß, raffiniert aromatisch – in der Herstellung verführerischer Schokoladenkreationen ist Angélique äußerst erfinderisch. Doch sie fällt in Ohnmacht, wenn sie jemanden ansprechen muss. Jean-René führt eine Schokoladenmanufaktur, aber im Umgang mit Menschen gerät er in Panik. Während Angélique ihrer Empfindsamkeit in einer Selbsthilfegruppe zu Leibe rückt, versucht Jean-René seine Hemmungen mittels

Einzeltherapie zu überwinden.
Als Angélique in Jean-Renés Schokoladenmanufaktur aufgrund einer Verwechslung die neue Stelle als Vertriebskraft antritt, sind die Hürden, die sie überwinden
muss, enorm. Doch verglichen mit Jean-Renés Angst vor den eigenen Gefühlen ist ihre Lage fast ein Kinderspiel. Denn die unerwartete Zuneigung zu seinerneuen Mitarbeiterin ist eine Herausforderung, der Jean-René mit unorthodoxen Mitteln begegnet.
In Kooperation mit der Stadtbücherei Waiblingen zum Programm „Kultur, die uns verbindet - Schokolade" vom 4. November 2016 bis 27. Januar 2017.
Eintritt Film 5,00 EURO
Reservierung: Telefon 07151 - 959280
Weitere Information: www.koki-waiblingen.de

Fahrzeugmotoren nicht warmlaufen lassen!

Wer beim Scheibenenteisen den Motor laufen lässt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und riskiert ein Verwarnungsgeld bis zu 500 Euro. Das Warmlaufen lassen belastet die Umwelt durch Abgase. In der Straßenverkehrsordnung ist in Paragraf 30 ein ganzer Abschnitt dem Umweltschutz gewidmet. Danach ist es untersagt, Fahrzeugmotoren unnötig laufen zu lassen, weil dadurch eine Lärm- und Abgasbelästigung eintritt. Der Begriff "unnötiges Laufenlassen" wird in der Rechtssprechung in der Regel so interpretiert, dass, wer aus anderen als verkehrsbedingten Gründen mehr als eine Minute lang hält, den Motor abstellen muss. Tipp der Umweltabteilung: Scheiben abdecken!
Waiblingen, im Dezember 2016
Abteilung Umwelt

Kehrtelefon mit neuer Nummer

Haben Sie unerlaubte Müllablagerungen entdeckt?

Auf öffentlichen Wegen, Plätzen, Anlagen oder vor Wertstoffcontainern?

Rufen Sie die 07151-5001-9090, das **„Kehrtelefon"** der Stadt Waiblingen

Stadt Waiblingen — Aktion Saubere Stadt

Bitte keine Plastikbeutel in die Biotonne!

Leider füllen immer noch zu viele Haushalte ihren Bioabfall in Plastikbeutel und geben ihn so in die Biotonne. Dies verursacht teuren Mehraufwand bei der Verarbeitung der Bioabfälle und belastet die Qualität der erzeugten Komposte, weil sich die Plastikreste nie vollständig aussortieren lassen. Im Rahmen einer landesweiten Aktion appelliert die AWG deshalb gemeinsam mit dem Umweltministerium an die Bürger, gerade in der abfallreichen Weihnachtszeit darauf zu achten, dass keine Kunststoffbeutel in den Bioabfall gelangen.
Seit mehr als vier Jahren werden sämtliche Bioabfälle aus dem Rems-Murr-Kreis in der neuen Biovergärungsanlage Backnang-Neuschöntal verwertet. Auch nach mehreren Informationskampagnen und trotz Kontrollen bei der Leerung der Biotonnen sind immer noch teilweise erhebliche Gehalte an Störstoffen in den angelieferten Bioabfällen festzustellen. Auch Verpackungsabfälle, Windeln und Staubsaugerbeutel verunreinigen den Bioabfall, größtes Problem sind aber die Plastikbeutel, die viele Bürger aus hygienischen Gründen benutzen.
Zum Verpacken organischer Abfälle sollten stattdessen Papiertüten oder Zeitungspapier benutzt werden, die bei der Vergärung problemlos abgebaut werden. Im Handel werden auch so genannte "kompostierbare" Folienbeutel angeboten, die teilweise auf Basis von Maisstärke hergestellt werden. Erkennbar sind die "Biobeutel" an dem aufgedruckten Keimlingssymbol. Da diese Beutel die Bioabfallsammlung im Haushalt erleichtern, toleriert die AWG deren Benutzung, obwohl der biologische Abbau des Beutelmaterials unter Vergärungsbedingungen nur verzögert erfolgt. Deshalb empfiehlt AWG-Geschäftsführer Gerald Balthasar: „Bitte verwenden Sie Papierbeutel oder Zeitungspapier zum Einpacken ihrer Bioabfälle. Sie schonen damit ihren Geldbeutel und unterstützen die AWG bei der optimalen Verwertung der Bioabfälle hier im Rems-Murr-Kreis."
Fragen zur richtigen Abfalltrennung beantwortet die AWG unter den Beratungsnummern 07151 / 501-9535 und -38 sowie per E-Mail an info@awg-rems-murr.de.

Containerstandorte sind keine Müllkippen!

Ein leidiges Problem ist, dass Containerstandorte zunehmend als Müllkippen missbraucht werden. Werden Müllsünder erwischt, die neben den Containern Müll, Papier, Kartonagen, Flaschen oder andere Dinge abstellen, wird ein Bußgeld fällig. Mancher wird auch zum Müllsünder, ohne sich etwas Böses dabei zu denken. Wenn der Papiercontainer voll ist, wird beispielsweise einfach Papier daneben gestellt. Dies ist jedoch verboten. Hier sollte einfach der nächste Container angefahren werden. Nach dem Gesetz ist sogar zumutbar, dass Papier und Flaschen wieder mit nach Hause genommen werden müssen, wenn die Container einmal voll sind.
Volle Container können Sie unter der Telefon-Nr. 07151/501-9535 oder 9538 bei der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Rems-Murr-Kreises melden.
Wir bitten um Beachtung der Vorschriften und Sauberhaltung der Containerstandplätze.
An Container-Standorten – **Einwurfzeiten beachten!**
In alle Container dürfen die Wertstoffe, auch Papier, nur werktags zwischen 8 und 20 Uhr eingeworfen werden. Wer Flaschen oder Papier mit dem Auto anliefert, muss den Motor abstellen.

Impressum
Herausgeber: Ortschaftsverwaltung Bittenfeld, Schulstraße 3, 71336 Waiblingen-Bittenfeld.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co.KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048, www.nussbaummedien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Anja Wenninger oder ihr Vertreter im Amt.
Verantwortlich für „Aus dem Verlag" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. E-Mail: anzeigen.71263@nussbaummedien.de
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Fotos auf der Titelseite: Heiko Potthoff (Bittenfelder Apfel und Bittenfelder Zehntscheuer).

Wechsel zum 1. Januar 2017

ALBA neuer Dienstleister für die Leerung der Papiercontainer im Rems-Murr-Kreis / Container-Wechsel startet zum neuen Jahr

Zum 1. Januar 2017 übernimmt die ALBA Stuttgart GmbH, Tochter des Recyclingspezialisten ALBA Group, die Leerung der Depotcontainer für Papier, Pappe und Karton (PPK) im Rems-Murr-Kreis. Bei der EU-weiten Ausschreibung der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Rems-Murr-Kreises (AWG) hat sich ALBA mit dem wirtschaftlichsten Angebot durchgesetzt.
Der Vertrag hat eine Laufzeit von sechs Jahren und umfasst das Aufstellen und die Leerung von knapp 1.000 Containern an rund 560 öffentlichen Stellplätzen. Insgesamt handelt es sich hierbei um 10.000 Tonnen Papier-, Pappe- und Kartonabfälle pro Jahr.
Aufgrund des Entsorgerwechsels kommen im Kreisgebiet ab Januar 2017 auch neue Erfassungsbehälter zum Einsatz. Im Gegensatz zu älteren Modellen verfügen die neuen Container über eine Einwurföffnung in niedrigerer Höhe, um den Bürgerinnen und Bürgern den Gebrauch zu erleichtern. „Wir starten mit der Aufstellung der neuen Container direkt zu Beginn des neuen Jahres, um einen möglichst reibungslosen Übergang zu gewährleisten“, so Michael Stutz, Geschäftsführer der ALBA Stuttgart GmbH. Die Aufstellung soll bis Mitte Januar abgeschlossen sein.
„Teilweise kann es durch den Containerwechsel dazu kommen, dass an einem Standort kurzzeitig keine Behälter stehen“, so Dr. Manfred Siglinger, Pressesprecher der AWG. „Wir bitten in solchen Fällen darum, das Altpapier nicht dort abzulegen, sondern zu einem anderen Containerstandort oder einem Wertstoffhof der AWG zu bringen.“
Neben der Stellung und Leerung der Depotcontainer umfasst der neue Auftrag für ALBA auch die Bereitstellung von Containern für die kostenfreie Annahme von PPK-Abfällen auf den Wertstoffhöfen im Rems-Murr-Kreis sowie für die Erfassung der von Vereinen gesammelten Papierabfälle.

Bürgerinnen und Bürger, die Fragen rund um die Entsorgung und Verwertung ihrer Papier-, Papp- und Kartonabfälle haben, können sich ab dem 1. Januar 2017 direkt per Kundenhotline (+ 49 7151 17 13 777) an ALBA wenden oder kostenfrei per E-Mail über stuttgart@alba.info.

Achtung!

Müllabfuhrtermine wegen der kommenden Feiertage teilweise verschoben

Wegen der bevorstehenden Feiertage und der dadurch fehlenden Abfuhrtage verschieben sich teilweise die Entsorgungstermine.
Seitens der AWG wird darum gebeten, vor und nach Feiertagen den Entsorgungskalender besonders gründlich zu lesen und darauf zu achten, ob dort Terminverschiebungen vermerkt sind. Die Verschiebungen sind jeweils mit einem roten Ausrufezeichen gekennzeichnet.
Auf der Internetseite www.awg-rems-murr.de sind unter "Informationen" stets die aktuellen Termine abrufbar. Auch in der Abfallapp der AWG kann man sich immer problemlos die aktuellen Termine anzeigen lassen. Terminverschiebungen sind in den elektronischen Medien jeweils berücksichtigt. Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung der AWG unter 07151/501-95 35 gerne zur Verfügung.

Hunde ja bitte – aber

Ca. 140 Hunde leben in Bittenfeld und machen „ihren Menschen“ ganz viel Freude… Aber es gibt ein paar Regeln, die diese Menschen beachten sollten, damit diese Freude nicht auf Kosten anderer geht!

Deshalb bitten wir Sie alle, Folgendes zu beachten:
- Außerorts sind in Bittenfeld überall Hundetütenspender und viele Mülleimer zu finden! Hundekot in den Wiesen und Feldern macht bei der Ernte und der Verfütterung große Probleme. Volle Hundetüten, die in der Gegend herumliegen, sind definitiv nicht dekorativ… **Also die große Bitte: Hundekot gehört in eine Hundetüte und die Hundetüte in den Mülleimer!**
- Im Ort gibt es viele Grünanlagen – z.B. den alten Friedhof oder die Anlage vor dem Rathaus. Beide Wiesen werden auch von Kindern oder Besuchern des Besinnungswegs genutzt. Das Vergnügen hält sich sehr in Grenzen, wenn man dort in Hundekot tritt! **Deshalb auch hier die Bitte: leinen Sie Ihren Hund an, lassen Sie ihn möglichst nicht in öffentlichen Grünanlagen „sein Geschäft verrichten“ - und wenn es doch passiert: Einpacken und in die Mülltonne werfen!**

Für alle, die es nicht wissen oder vergessen haben, hier noch einmal die entsprechenden Vorschriften aus unserer Polizeilichen Umweltschutzverordnung:

§ 11 Verunreinigung durch Hundekot
Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.
Auch müssen die Hunde angeleint sein.

§ 16 Ordnungsvorschriften
(1) In den öffentlichen Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen ist es unbeschadet der vorstehenden Vorschriften untersagt:
…
6. Hunde, ausgenommen solche, die von Blinden oder Sehbehinderten mitgeführt werden, unangeleint umherlaufen zu lassen; auf Kinderspielplätzen oder Liegewiesen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden;
…

Aus gegebenem Anlass wird die Einhaltung dieser Vorschriften in nächster Zeit öfter kontrolliert werden. Ein großer Dank geht hier an alle Hundehalterinnen und -halter, die sich vorbildlich verhalten – und das sind die meisten. Alle anderen bitten wir sehr, sich künftig an diesem vorbildlichen Verhalten zu orientieren…
Ihre Ortschaftsverwaltung

Es kann jeden treffen - Einbrecher machen keine Pause! Aber Vorsicht hilft!

Die zurückliegenden Polizeistatistiken belegen die steigende Zahl an Einbruchsdelikten in den vergangenen Jahren. Dieser negative Trend bei den Einbruchsversuchen und den Einbrüchen verunsichern die Bürger, sie sehen ihr Eigentum gefährdet und ihren privaten Raum verletzt. Auch in Bittenfeld gab es in letzter Zeit mehrere Einbrüche. In der Folge verringert sich das Sicherheitsgefühl und somit auch die Lebensqualität. Dabei kann man Einbrecher oftmals leicht abschrecken. Es reichen

schon relativ einfache Sicherheitsvorkehrungen, um zumindest Gelegenheitstäter von ihrer Absicht abzubringen.
Die Bürger lassen sich immer wieder von falschen Vorstellungen leiten, wie zum Beispiel: „Bei mir ist sowieso nichts zu holen." Irrtum! Einbrecher nutzen günstige Gelegenheiten (schlecht gesicherte Türen und Fenster, Anonymität etc.) rigoros aus oder „Einbrecher kommen nachts." Falsch! Sie kommen meist tagsüber, wenn üblicherweise niemand zu Hause ist.

Nutzen Sie die Sicherheitstipps Ihrer Polizei:

- Schließen Sie Ihre Wohnungseingangstür immer zweimal ab und lassen Sie sie nicht nur „ins Schloss fallen".
- Verschließen Sie Ihre Fenster und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit. Einbrecher öffnen gekippte Fenster und Balkontüren besonders schnell – und denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Verstecken Sie Ihren Haus- und Wohnungsschlüssel niemals außerhalb der Wohnung: Einbrecher kennen jedes Versteck.
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.

Auch gute Nachbarschaft kann sich lohnen!

Die Polizei kann nicht überall sein, um Straftaten zu verhindern. Doch Nachbarn, die einander helfen, gibt es fast immer. In einer aufmerksamen Nachbarschaft haben Einbrecher, Diebe und Betrüger weniger Chancen.
Beherzigen Sie die folgenden Tipps Ihrer Polizei und lassen Sie sich von Ihren Nachbarn helfen, Ihr Hab und Gut vor Einbrechern zu schützen. Seien auch Sie selbst ein guter Nachbar, indem Sie folgende Ratschläge beherzigen:

- Achten Sie bewusst auf verdächtige Situationen und Gefährdungen.
- Prüfen Sie immer, wer ins Haus will, bevor Sie den Türöffner drücken.
- Achten Sie auf Fremde im Haus oder auf dem Nachbargrundstück und sprechen Sie sie an.
- Tauschen Sie mit Ihren Nachbarn wichtige Telefonnummern aus, unter denen Sie im Notfall erreichbar sind.
- Lassen Sie fremde Personen nicht in Ihre Wohnung und bieten Sie Senioren aus Ihrer Nachbarschaft an, Sie anzurufen, wenn Fremde in die Wohnung wollen.
- Halten Sie in Mehrfamilienhäusern den Hauseingang auch tagsüber geschlossen. Dies gilt auch für Keller- und Speichertüren.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung bei längerer Abwesenheit bewohnt wirkt. Bitten Sie zum Beispiel Ihre Nachbarn den Briefkasten zu leeren.
- Notieren Sie sich Kennzeichen und Beschreibungen verdächtiger Autos und Personen.
- Alarmieren Sie bei dringenden Verdachtsfällen, Hilferufen oder einer ausgelösten Alarmanlage sofort die Polizei über den Notruf 110. Versuchen Sie niemals, Einbrecher festzuhalten!
- Bitte beachten Sie, dass der Notruf vom Handy nur mit aktivierter SIM-Karte möglich ist. Sie müssen jedoch kein Handygutachten haben. Von jedem öffentlichen Fernsprecher ist der Notruf kostenlos!

Weiterführende Informationen, Broschüren oder auch kostenlose Beratung erhalten Sie unter www.polizei-beratung.de oder www.k-einbruch.de. Auch bei der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Fellbach können Sie sich telefonisch unter 0711/5772-200, via Mail: aalen.praevention@polizei.bwl.de oder unter der Postanschrift: Frizstraße 5, 70734 Fellbach informieren und sich kostenlos in Sachen Einbruchsschutz beraten lassen.

Ansprechpartnerinnen im Rathaus

Dienstleistungen und Kontaktdaten der Ansprechpartnerinnen der Ortschaftsverwaltung Bittenfeld (Rathaus Bittenfeld, Schulstraße 3)
Ihre Ortschaftsverwaltung bietet Ihnen Bürgerservice direkt vor der Haustüre – unsere Leistungen im Überblick:

Rathaus Bittenfeld	Tel.: 07146/8747-0 E-Mail: rathaus-bittenfeld@waiblingen.de Fax: 07146/874747
Ortsvorsteherin **Frau Anja Wenninger**	Tel.: 07146/8747-0 E-Mail: anja.wenninger@waiblingen.de
Frau Ines Eisenmann Standesamt Friedhofswesen Raumbelegung Rathaus und Gemeindehalle Gestattungen Veranstaltungstermine Jubiläen	Tel.: 07146/8747-19 E-Mail: ines.eisenmann@waiblingen.de
Frau Sabine Klenk Mitteilungsblatt Fundsachen Verpachtungen Geburtstage Kasse/Zahlstelle Anträge Sozialwesen	Tel.: 07146/8747-11 E-Mail: sabine.klenk@waiblingen.de
Beiträge Mitteilungsblatt	E-Mail: mitteilungsblatt-bittenfeld@waiblingen.de
Isabel Wollny Bürgerbüro: Personalausweis, Reisepass und Kinderausweis An-, Ab- und Ummeldungen Führerscheinanträge und Umtausch in den Kartenführerschein Polizeiliches Führungszeugnis Fischerei- und Jagdscheine Waffenscheine Landesfamilienpass Gewerbeanmeldungen, -ummeldungen und -abmeldungen *Bitte beachten Sie, dass bei der Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen die Bearbeitungsdauer ca. 20 bis 30 Minuten beträgt.*	Tel.: 07146/8747-16 E-Mail: isabel.wollny@waiblingen.de

Unsere Öffnungszeiten
Montag, Dienstag und Freitag: 8:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag 14:30 – 18:30 Uhr, Mittwoch geschlossen.

Termine Januar 2017					
Wann	**Datum**	**Uhrzeit**	**Wo**	**Was**	**Wer**
Sonntag	01. Jan. 2017	11:00 Uhr	Ulrichskirche	**Neujahrs-Gottesdienst**	ökumenisch
Montag	02. Jan. 2017	während den Öffnungszeiten im Rathaus **Ausstellung zum Fotowettbewerb bis 10.02.2017**			OV Bittenfeld
Freitag	06. Jan. 2017	9:00 Uhr		**Sternsingeraussendung**	Kath. Kirche
Mittwoch	11. Jan. 2017	20:00 Uhr	Konrad-Beringer-Haus	**Kirchengemeinderat**	Ev. Kirche
Donnerstag	19. Jan. 2017	29:00 Uhr	Rathaus	**Ortschaftsratssitzung**	OV Bittenfeld
Freitag	20. Jan. 2017	18:00 Uhr	Konrad-Beringer-Haus	**Auszeit in der Ulrichskirche**	Ev. Kirche
Freitag	20. Jan. 2017	19:30 Uhr	Konrad-Beringer-Haus	**Mitarbeiterabend**	Ev. Kirche
Samstag	21. Jan. 2017	15:00 Uhr - 18:00 Uhr	Zehntscheune	**Versammlung**	VdK
Sonntag	22. Jan. 2017	10:00 Uhr	Ulrichskirche	**Gottesdienst zum Mitarbeiter-sonntag**	Ev. Kirche
Mittwoch	25. Jan. 2017		Musikheim	**Stammtisch BDS**	BDS
Freitag	27. Jan. 2017		Zehntscheune	**Abteilungsversammlung**	FFW Abtl. Bittenfeld

Ortsbücherei

Neues aus der Ortsbücherei
Die Ortsbücherei ist in den Weihnachtsferien vom 23. Dezember 2016 bis zum 09. Januar 2017 geschlossen.
Letzter Öffnungstag ist Donnerstag, 22. Dezember von 15.00 bis 18.00 Uhr.
Seit einiger Zeit gibt es in der Ortsbücherei auch Spiele und Kinderfilme. Die DVD´s sind für eine Woche ausleihbar, es handelt sich dabei um aktuelle Kinderfilme und um Sachfilme. Spiele wie z.B. Monopoly oder Memory können für vier Wochen ausgeliehen werden.
Außerdem bietet die Ortsbücherei jetzt auch TING Bücher und TIPTOI Bücher zur Ausleihe an.
Sie sind ebenfalls für vier Wochen ausleihbar.
Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Ute Klotz
Ortsbücherei

Kunstschule Unteres Remstal

Die Kunstschule Unteres Remstal bietet folgende Kurse an:

WORKSHOPS für Kinder
Schneeflocken im Elektronenmikroskop (für Kinder ab 10 Jahren) Sa. 14.01.2017, 11.45-13.15 Uhr, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 14,- (inkl. Material), Leitung: Juliane Sonntag, Kursnr.: K17. Zunächst schauen wir sie uns genau an: Die Schneeflocken, die durchs Elektronenmikroskop fotografiert wurden. Unglaublich, dass keine Schneeflocke einer anderen gleicht. Diese Vielfalt versuchen wir aufzugreifen und uns unsere eigene individuelle Schneeflocke zu zeichnen. Diese Schneeflocke übertragen wir auf einen ganz besonderen Druckstock und fertigen dann eine Radierung an.

WORKSHOPS für Jugendliche und Erwachsene
Aktmodellieren Sa. 21.01. und So. 22.01.2017, jeweils 10.00-16.00 Uhr, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 75,- (zzgl. Material nach Verbrauch und Kosten für Modell ca. Euro 40,-), Leitung: Anna Eiber, Kursnr.: JE19. In diesem Kurs werden die Grundlagen des Aktmodellierens nach Modell vermittelt. Wir legen die Figur zunächst in einer einfachen, groben Form an, versuchen umzusetzen, was wir sehen, die Proportionen richtig einzuschätzen und in der Figur anzulegen. Am lebenden Modell werden Sie zum „Sehen lernen" angeregt, Körperhaltung der menschlichen Gestalt zu erfassen und plastisch umzusetzen. Es werden Grundlagen sowohl anatomischer als auch gestalterischer und bildhauerischer Art behandelt und Sie erhalten eine Einführung in die Besonderheiten des fachgerechten Umgangs mit dem Material Ton. Bitte mitbringen: Modellierhölzer (wenn vorhanden, ansonsten: Küchenmesser mit kurzer Klinge, alte Lappen, Arbeitskleidung, Müllsäcke, Bleistift, Skizzenblock, Sprühflasche und Handcreme. *Da das spezielle Tonmaterial für Skulpturen 4 Wochen vor Kursbeginn bestellt werden muss, wird um Buchung bis 20.12.2016 gebeten.*

Fotoradierung Sa. 28.01.2017, 10.00-18.00 Uhr und So. 29.01.2017, 10.00-17.00 Uhr, Waiblingen, Kunstschule, Gebühr: Euro 130,- (zzgl. Material nach Verbrauch), Leitung: Masanobu Mitsuyasu, Kursnr.: JE20. Fotos oder Illustrationen können durch ein fotomechanisches Verfahren auf eine Radierplatte übertragen werden. Mittels einer Aquatinta mit anschließender Ätzung werden die Tonwerte der Vorlage herausgearbeitet. An diesem Wochenende erhalten sie eine Einführung in die Technik. Am ersten Tag, während die Fotobeschichtung trocknen muss, werden das Aquatintaverfahren und die Plattenätzung vorgestellt und erprobt. Am zweiten Tag kann dann die Platte mit dem Fotomotiv gedruckt werden.

KUNSTVERMITTLUNGSANGEBOTE Ausstellung **"Niki de Saint Phalle & Jean Tinguely - Furiose Plakate"** in der Galerie Stihl Waiblingen**:**
Kunst aus junger Sicht (für Kinder von 5-10 Jahren) Sa. 14.01. 2017, 14.00-14.45 Uhr, ohne Gebühr (max. 20 Personen, eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich). Diese Kinderführung ist etwas ganz Besonderes! Eine junge Kunstvermittlerin hat sich intensiv und nur für euch mit dem Thema beschäftigt. Sie zeigt euch die Ausstellung und gibt Antworten auf eure Fragen.

Rassel-Krach-Bumm! (für Kinder ab 5 Jahren) So. 15.01.2017, 14.00–17.00 Uhr, Gebühr: 15,- Euro (inkl. Führung und Material), Nach dem Besuch der Ausstellung *Niki + Jean* gehen wir in die Kunstschule und denken uns eine verrückte Zeichnung aus. Ähnlich wie der Künstler Jean Tinguely entwerfen wir dabei eine Fantasiemaschine, die schon so aussieht, als könnte sie viel Lärm machen. Wenn alle Entwürfe fertig sind, schauen wir uns die erfundenen Maschinen gemeinsam an, nehmen Geräuschmacher in die Hand und spielen unsere eigene Maschinensinfonie dazu.

Anmeldung und Information zu Workshops und Klassen unter: www.kunstschule-rems.de,
Tel.: 07151/5001-1705, Fax: 07151/5001-1714 oder
E-Mail: kunstschule@waiblingen.de,
Bürozeiten: Mo-Fr 8.30 - 13.00 Uhr

Volkshochschule Unteres Remstal e.V.

Bürgermühlenweg 4 l 71332 Waiblingen
Tel.: 07151 958800 l Fax: 07151 95880-13
info@vhs-unteres-remstal.de
www.vhs-unteres-remstal.de
Öffnungszeiten Geschäftsstelle Waiblingen:
Mo, Mi, Fr: 09.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Di, Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Das gesamte Kursangebot finden Sie in unserem Hauptprogramm oder auf unserer Homepage. Anmeldungen sind direkt über die Homepage oder per Mail, per Telefon möglich.

16H50143 Android-Smartphone und -Tablet sicher einstellen
Matthias Weller
Montag, 09.01.17, 18:00 - 21:15 Uhr
Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, VHS im Postplatzforum, Raum 2.17

16H50903 Mein CEWE© Fotobuch - Aufbaukurs
Gerda Klar
Mittwoch, 11.01.17 - 18.01.17, 17:30 - 19:45 Uhr
Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, VHS im Postplatzforum, Raum 2.4

16H41054 Kurzkurs Englisch für Touristen (nach A1)
Marioara Bobu
Mittwoch, 11.01.17 - 15.02.17, 18:00 - 19:30 Uhr
Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, VHS im Postplatzforum, Raum 2.1

16H41120 Kurzkurs Englisch zum Kennenlernen
Anette Stanzl
Mittwoch, 11.01.17 - 15.02.17, 18:00 - 19:30 Uhr
Waiblingen, Salierstr. 7/3, Korber Höhe-Treff

16H33641 Progressive Muskelentspannung nach Jacobson
Gundula Kretzschmar
Donnerstag, 12.01.17 - 23.02.17, 18:30 - 19:45 Uhr
Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, VHS im Postplatzforum, Raum 1.2

16H40045 Deutsch und Integration-Beratung
Freitag, 13.01.17, 09:00 - 12:30 Uhr
Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, VHS im Postplatzforum

16H50312 Word 2010 - Kompaktkurs
Gerhard Bensegger
Freitag, 13.01.17, 18:00 - 21:15 Uhr und Samstag, 14.01.17, 09.00 - 16.00 Uhr
Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, VHS im Postplatzforum, Raum 2.4

Familienbildungsstätte

Das gesamte Kursangebot finden Sie in unserem Hauptprogramm oder auf unserer Homepage. Anmeldungen sind direkt über unsere Homepage www.fbs-waiblingen.de, per Mail: info@fbs-waiblingen.de, per Post, Fax: 07151/98224-8927 oder Telefon 07151/98224-8920/8921/8922 möglich. Zu allen unseren Veranstaltungen und Kursen ist eine Anmeldung erforderlich. Die Kursgebühren erfragen Sie bitte bei der Anmeldung.
In den Weihnachtsferien ist unsere Verwaltung vom 23.12. bis 5.1.17 geschlossen.

Kinder und Senioren begegnen sich
Kostenlose Kinderbetreuung für 0- bis 3-jährige Kinder
Sie möchten gerne einen Termin im Familienzentrum wahrnehmen oder in der Stadt etwas erledigen? Sie brauchen einfach mal Pause für sich alleine? Dann kommen Sie einfach in das Familienzentrum KARO und nutzen unser einmaliges und offenes Angebot der Begegnung mit pädagogisch qualifizierten Seniorinnen, die sich darauf freuen mit Ihrem Nachwuchs Zeit zu verbringen. Eine bunte Spiellandschaft, gemeinsames Anschauen von Büchern, Lieder singen, Spiele machen und Vespern sorgen dafür, dass sich Ihr Kind wohlfühlt. Zudem wird es in seiner Entwicklung gefördert und erlebt andere gleichaltrige Kinder.
Es ist keine Anmeldung erforderlich – kommen Sie einfach vorbei.
Di 9.00–11.30 Uhr
Fr 9.30–11.30 Uhr
FBS im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, Waiblingen

Schulter- und Nackenprobleme lösen Feldenkrais-Kurs
Ellen Früchtenicht
53510
Fr 13.1.–10.2., 4x, 17.00–18.15 Uhr, Fr 27.1., 16.45–17.45 Uhr
FBS im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, Waiblingen

Nachtwächterführung
Gerhard Greiner
14502
Fr 13.1., 19.00–20.30 Uhr
Treffpunkt: Altes Rathaus, Waiblingen

Von der Friedenskirche über den Stöckach ins schwäbische Mundarttheater
Dr. Jörg-Alexander Mann
14515
Sa 10.12., 14.00–17.00 Uhr
Treffpunkt: Friedenskirche Ecke Schubartstraße/Urbanstraße, Stuttgart

Starke Eltern- starke Kinder
Marion Debertshäuser-Colmar / Tanja Mayer
10521
Di 17.1.–28.3., 10x, 20.00–21.30 Uhr
FBS im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, Waiblingen

"Felix mach mal! Sara, lass das!"
oder: Wie sag ich´s meinem Kinde?
Kay Rurainski
10517
Di 17.1., 20.00–22.00 Uhr
FBS im Familienzentrum KARO, Alter Postplatz 17, Waiblingen

Was ändert sich durch das neue Pflegestärkungsgesetz?
Vortrag mit Kaffee und Kuchen
Melanie Schwarz
50508
Mi 18.1., 15.00–17.30 Uhr
Forum Nord, Waiblingen, Salierstr. 2

112 - Blick hinter die Kulissen der Integrierten Leitstelle Rems-Murr
Werner Baller
14505
Do 19.1., 19.00–20.00 Uhr
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Rems-Murr e.V., Waiblingen, Henri-Dunant-Str. 1

Besuch im Kinderreich und Schlossführung
Geschichte hautnah erleben für Kinder von 4-10 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen
49521
Fr 20.1., 15.00–18.00 Uhr
Treffpunkt: Schlosskasse Mittlerer Schlosshof, Ludwigsburg

Schulnachrichten

Schillerschule Bittenfeld

Der Schülerchor mit Herrn Breimaier

Am Donnerstag, den 08.12.2016 um 14:30 Uhr fand die diesjährige Senioren-Weihnachtsfeier, organisiert von der katholischen und evangelischen Gemeinde, in der Zehntscheuer in Bittenfeld statt.
Die schön adventlich dekorierte Zehntscheuer war gut besucht: zwischen Tannenzweigen und Kerzenschein konnten alle gemütlich Kaffee trinken und leckeren Christstollen genießen. Doch das war natürlich nicht alles! Nachdem Pfarrer Sönke Finnern die Veranstaltung mit warmen, adventlichen Worten eröffnete und die Gäste begrüßte, setzte der Lehrerchor der Schillerschule Bittenfeld ein: Mehrstimmig erklangen verschiedene traditionelle Weihnachtslieder, wie z.B. „Gloria“ und „Oh Tannenbaum“, wobei natürlich der Saal mitsang. Es herrschte eine sehr schöne, entspannte und gemütliche Atmosphäre.
Nachdem sich die Besucher ausgiebig gestärkt hatten, führte der Schülerchor der Schillerschule Bittenfeld das Musical „Denn uns ist ein Kind geboren“ auf, eine Eigenproduktion des Chorleiters und Lehrers Herr Breimaier. Die Klassen 3 und 4 haben seit vielen Wochen motiviert und mit viel Engagement an dem Weihnachtsmusical gearbeitet und waren sichtlich erfreut, wenn auch anfangs etwas nervös, dieses endlich zum Besten geben zu dürfen. Nach der circa 45-minütigen Musicaldarbietung stimmte der Lehrerchor noch mit einigen traditionellen Weihnachtsliedern ein, was den Nachmittag besinnlich ausklingen ließ. Gegen 17:30 Uhr neigte sich die Feier dann ihrem Ende. Es war eine besinnliche gemeinsame Weihnachtsfeier.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Ulrichskirche

Pfarrer Dr. Sönke Finnern
Am Zipfelbach 12
71336 Waiblingen-Bittenfeld
Tel. 07146-5835, Fax 07146-44696
E-Mail: pfarramt.bittenfeld@elkw.de
neu: http://www.bittenfelder.com/v/ulrichskirche/
Öffnungszeiten des Evang. Gemeindebüros:
Dienstag, 7.30-10.30 Uhr
Mittwoch, 9.00-12.00 Uhr
Donnerstag, 15.00-17.30 Uhr
Sekretärin: Cornelia Höger

Von Freitag, 23. Dezember 2016 bis Sonntag, 8. Januar 2017 sind Weihnachtsferien. Das **Konrad-Beringer-Haus** und das **Gemeindebüro** sind geschlossen. Pfarrer Dr. Finnern hat vom 2.-8. Januar 2017 **Urlaub**. Die **Vertretung** in dringenden Angelegenheiten übernimmt Pfarrer Frank aus Hohenacker, Tel. 07151-81405.

Wochenspruch für die Woche vom 25.-31. Dezember 2016
Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. Johannes 1,14

Donnerstag, 22. Dezember 2016
8.00 Uhr Ökum**. Weihnachtsgottesdienst der Schillerschule** in der Ulrichskirche
(Pfarrer Dr. Finnern und Team, Mesnerin: Frau Lukert)
Freitag, 23. Dezember 2016
14.00 Uhr Krippenspielprobe der Kinderkirche
17.30 Uhr **Waldweihnacht** (s. Plakat)

Gottes Weihnachtswelt ist voller Boten –
und einige sind unterwegs zu dir.
Albrecht Goes

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest!

Samstag, 24. Dezember 2016
15.00 Uhr **Familiengottesdienst mit Krippenspiel** der Kinderkirche (Pfarrer Dr. Finnern und Team der Kinderkirche, KGR: Frau Sauer, Herr Beirle, Organistin: Frau Prestandrea, Mesnerin: Frau Lukert)
Das Opfer ist für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde bestimmt.
17.00 Uhr **Christvesper**, mitgestaltet vom **Kirchenchor** (Pfarrer Dr. Finnern, KGR: Frau Weidner-Frevel, Organist: Herr Wagner, Mesnerin: Frau Lukert)
Das Opfer ist für die Aktion „Brot für die Welt“ bestimmt.
22.00 Uhr **Christmette** ((Pfarrer Dr. Finnern, KGR: Frau Hornberger, Organist: Herr H. Fischer, Mesnerin: Frau Reichert)
Das Opfer ist für die Aktion „Brot für die Welt“ bestimmt.

Sonntag, 25. Dezember 2016, 1. Weihnachtstag
10.00 Uhr **Gottesdienst** (Prädikant Langer, KGR: Frau Kohnle, Clavinova: Herr Gonser, Mesnerin: Frau Lukert)
Das Opfer ist für die Aktion „Brot für die Welt“ bestimmt.

Montag, 26. Dezember 2016, 2. Weihnachtstag
18.00 Uhr Ökum. Taizé-Gebet in der Ulrichskirche (Herr J. Schriegel, Clavinova: Herr Gonser)
Das Opfer ist für die Aktion „Brot für die Welt“ bestimmt.

Samstag, 31. Dezember 2016, Silvester
17.00 Uhr **Jahresschlussgottesdienst, mitgestaltet vom Gesangverein** (Pfarrer Dr. Finnern, KGR: Frau Schriegel, Organist: Herr K. Wagner, Mesnerin: Frau Lukert). Das Opfer ist für die Ulrichskirche bestimmt.

Wochenspruch für die Woche vom 1.-7. Januar 2017
Alles was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn. Kolosser 3,17

Gott spricht:
Ich schenke euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist in euch. Ezechiel 36,26
Mit dieser Jahreslosung wünschen wir Ihnen ein gutes, gesundes, zufriedenes und gesegnetes neues Jahr 2017.

Sonntag, 1. Januar 2017, Neujahr
11.00 Uhr **Ökum. Neujahrsgottesdienst in der Ulrichskirche** (Pfarrer Warmuth, Pfarrer Dr. Finnern, KGR: Frau Schriegel, Organist: Herr K. Wagner, Mesnerin: Frau Lukert).
Das Opfer ist für ein Ökum. Projekt bestimmt.

Freitag, 6. Januar 2017, Erscheinungsfest
9.00 Uhr **Ökum. Wortgottesdienstfeier** in der Martinskirche, **mit Sternsingern** (Pfarrer Warmuth/ Pfarrer i. R. Hess, KGR: Frau Schriegel)
Kein Gottesdienst in der Ulrichskirche!

Wochenspruch für die Woche vom 8.-14. Januar 2017
Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder!
Römer 8,14

Sonntag, 8. Januar 2017, Neujahr
11.00 Uhr **Gottesdienst** (Pfarrer i. R. Buddensiek, KGR: Herr B. Wagner, Organistin: Frau Prestandrea, Mesnerin: Frau Lukert)
Das Opfer ist für die Weltmission bestimmt.

Montag, 9. Januar 2017
9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe „Seepferdchen" im Konrad-Beringer-Haus, Kontakt: Antje Hirner (0174-2107842), Miriam Kölz (992399)
15.30 Uhr **F.I.T.** (Frauen - Impulse – Tischgespräche) im Martinussaal, herzliche Einladung! Wir unterhalten uns in netter Runde bei Kaffee und Gebäck über das, was uns interessiert.
19.30 Uhr Vocation - gemütliches Beisammensein mit Essen im Konrad-Beringer-Haus

Dienstag, 10. Januar 2017
19.30 Uhr Bibelkreis im Konrad-Beringer-Haus
20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Konrad-Beringer-Haus

Mittwoch, 11. Januar 2017
14.30 Uhr **Konfirmandenunterricht** Gruppe 1 im Konrad-Beringer-Haus
16.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** Gruppe 2 im Konrad-Beringer-Haus
20.00 Uhr **Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats** im Konrad-Beringer-Haus
Tagesordnung siehe Schaukasten!

Donnerstag, 12. Januar 2017
15.00 Uhr **Donnerstags-Treff** im Haus Elim – Lustiges und Geselliges
Die **Hauskreise unserer Gemeinde** treffen sich nach Absprache - die Kontaktpersonen ersehen Sie auf unserer Homepage, gerne können Sie auch direkt Kontakt aufnehmen:
Hauskreis Fam. Hörer, Tel. 288521
Lobpreis-Hauskreis Fam. Finnern, Tel. 5835

Ökumenische Mitteilungen Evang. und Kath. Kirchengemeinde

Die Sternsinger kommen am Freitag 6. Januar 2017
Am Feiertag Heilige Drei Könige, Freitag 6.1.2017 sind von 10–13 Uhr und von 14–17 Uhr die Sternsinger in Bittenfeld und Siegelhausen unterwegs.
Mit dem Zeichen 20*C+M+B+17 bringen sie den Segen „Christus segne diese Wohnung" zu Ihnen. Bei ihren Besuchen bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung, denn mit Ihren Spenden helfen Sie dieses Jahr armen Kindern in Kenia und weltweit.
„Gemeinsam für Gottes Schöpfung" bedeutet, dass wir alle verantwortlich sind für das „Klima in der Welt". Unser Lebensstil hat viel damit zu tun, wie es weitergeht mit unserer Erde. Durch Veränderungen der Umwelt fällt oft die Lebensgrundlage in einer ganzen Region weg. Umweltkatastrophen sind von sozialen Problemen nicht zu trennen. Mit ihren Spenden erhalten Kinder in den ärmsten Gebieten der Erde Schulbildung, z. B. auch wie man bodenschonende Landwirtschaft betreibt.
Unsere Mädchen und Jungen und ihre Begleiter freuen sich auf den Besuch bei Ihnen und danken schon jetzt für eine freundliche Aufnahme.
Bei Fragen rufen Sie bitte bei Christine Itzrodt, Tel. 43297 an.

Katholische Kirche St. Martin

Pfarrer: Gerald Warmuth, Tel. 07195/9191111

Pastoralreferentin: Maria Lerke, Tel. 07195/209801

Pfarramt: Blumenstr. 27, 71409 Schwaikheim

Telefon: 07195/51133, Telefax: 07195/969098

E-Mail: KathPfarrSchwaikh@web.de

Sekretärin: Karin Horn

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr.: 9 – 12 Uhr, Do.: 16 – 18 Uhr

JAHRESLOSUNG 2016
Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. (Jesaja 66, 13)

Herzliche Einladung zum
Gottesdienst
im Haus Elim am Dienstag, den 27. Dezember 2016, um 16 Uhr im Multifunktionsraum.
Ich freue mich auf Ihr Kommen.
Bärbel Honold
(katholische Kirchengemeinde St. Martin, Bittenfeld)

Der nächste Gottesdienst ist am Dienstag, den 24. Januar 2017, um 16 Uhr mit
Pfarrer Dr. Sönke Finnern
(evangelische Ulrichskirchengemeinde Bittenfeld)

Frohe Weihnachten!

Wir sind es gewohnt, uns „frohe Weihnachten" zu wünschen und wissen doch gleichzeitig, dass es auch dieses Jahr wieder so Einiges geben wird, worüber wir uns überhaupt nicht freuen können.
Weihnachtsstimmung auf Knopfdruck? Wir können unsere Sorgen, unsere Ängste, unsere Konflikte zwar schon mal für ein paar Stunden verdrängen – aber das Erwachen danach wird umso härter!
Damals in Betlehem, vor mehr als 2000 Jahren, bei der Geburt Jesu, standen sicher auch Sorgen im Vordergrund: Josef konnte für seine hochschwangere Maria keine ordentliche Unterkunft finden; deshalb musste das Kind in einem Stall zur Welt kommen! Nicht einmal ein ordentliches Bett war für den Sohn Gottes da – nur eine Futterkrippe. Das fing ja schon mal gar nicht gut an! Und dann die Angst vor der Zukunft – König Herodes plante eine „Säuberungsaktion" – einziger Ausweg für das Kind und seine Familie war die Flucht!
Doch mitten in dieser dunklen Aussichtslosigkeit spüren ein paar Menschen, dass sich etwas tut – in einer der dunkelsten Nächte strahlt am Himmel ein Stern auf, der neue Hoffnung bringt. Menschen, die am Ende waren, werden bewegt, aufzubrechen und sich auf Neues einzulassen, es ist, als wenn sie ein Engel sanft berührt hätte. Gott selbst wird Mensch. Aus dem fernen, allmächtigen, starken Gott wird ein Mensch, der uns unendlich nahe kommt. Er nimmt unsere Schwachheit an und weiß, wie weh Schmerzen tun. Er nimmt unser Mensch-Sein auf sich, damit es für uns leichter ist, Mensch zu sein.
An Weihnachten bekommt die unendliche Liebe Gottes zu uns Menschen Hand und Fuß und ein Gesicht – das Gesicht eines hilfsbedürftigen Kindes in der Krippe! Dieses Kind, Gott selber, ist bereit, für uns all die Schwachheit und Ohnmacht und schließlich den Tod am Kreuz auf sich zu nehmen.
Gott sehnt sich nach uns, wir liegen ihm am Herzen. Er geht alle Wege bedingungslos mit uns! In den Gottesdiensten zu Weihnachten und zum Jahreswechsel wollen wir Ihnen diese frohmachende Botschaft zusprechen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen „frohe Weihnachten" und Gottes Segen für das neue Jahr 2017.

Maria Lerke, Pastoralreferentin

Donnerstag, 22. Dezember 2016
17.00 Uhr Ministranten-Weihnachtsfeier im Martinussaal

Freitag, 23. Dezember 2016
17.30 Uhr Waldweihnacht – Treffpunkt im Schulhof.
Bitte ein Licht mitbringen.

Das Friedenslicht von Bethlehem„Frieden gefällt mir"
Jedes Jahr wird in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem eine Kerze entzündet und von Pfadfindern als Friedenslicht in nahezu alle Länder der Welt gebracht. Letzten Sonntag wurde das Friedenslicht von St. Elisabeth geholt. In den Weihnachtsgottesdiensten können Sie das Friedenslicht mit nach Hause nehmen. Bringen Sie bitte dazu eine Laterne mit.
Als Symbol für Frieden, Wärme und Mitgefühl kann das Licht an andere weitergegeben werden.

Heiliger Abend - Samstag, 24. Dezember 2016

17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel und

Im Krippenspiel wirken mit:
Maria: Noemi Vees
Josef: Marvin Müller
Wirte: Clara Schmidt, Nele Trputec, Melinia Bayer, Justin Müller, Larissa Emhardt (aus Möglingen)
Hirten: Maja Mühlthaler, Arnulf Schriegel, Linda Kowal, Luna Schreier
Kleine Hirten: Lilli Kletzander, Luisa Scheible, Marlon Riegger, Max Schwabe, Liam Vees, Tom Trputec, Alex Misirloglou, Luca Barbuto, Paul Kraisel, Mika und Niko Schweikhardt
Engel: Jessica und Rebecca Thaler, Emma Sopie Kraemer, Aileen Schneider, Mara Lange, Sophia Keil, Mia Sellig, Lilly Streuber, Laura Barbuto

1. Weihnachtsfeiertag - Sonntag, 25. Dezember 2016
9.00 Uhr Festgottesdienst, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor mit Weihnachtsgesängen und dem festlichen Gloria der Engel "Transeamus usque Betlehem"

2. Weihnachtsfeiertag -
Montag, 26. Dezember 2016
18.00 Uhr ökum. Taizégebet in der evang. Ulrichskirche

Das Pfarrbüro in Schwaikheim ist vom 27.–30. Dezember 2016 geschlossen.
Ab Montag, 2. Januar 2017 ist das Pfarrbüro wieder Mo, Di und Fr von 9.00 – 12.00 Uhr und Do von 16.00 – 18.00 Uhr geöffnet. In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten können Sie Pfarrer Gerald Warmuth unter der Tel. Nr. 07195/9191111 erreichen.

Dienstag, 27. Dezember 2016
16.00 Uhr Wortgottesdienst im Haus Elim

Freitag, 30. Dezember 2016
10.00 Uhr Sternsingerprobe im Martinussaal

Silvester - Samstag, 31. Dezember 2016
18.00 Uhr Jahresschlussandacht

Wir wünschen allen Menschen ein gesegnetes und friedvolles neues Jahr 2017

Neujahr - Sonntag, 1. Januar 2017
11.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der ev. Ulrichskirche

Mittwoch, 4. Januar 2017
10.00 Uhr Sternsingerprobe im Martinussaal

Freitag, 6. Januar 2017
8.30 Uhr Treffpunkt der Sternsinger im Martinussaal
9.00 Uhr Familien-Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung und Aussendung der Sternsinger (s. ökum. Nachrichten) in der kath. Kirche
17.00 Uhr Gemeinsamer Abschluss der Sternsinger mit Pizzaessen im Martinussaal

Sonntag, 8. Januar 2017
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 9. Januar 2017
15.30 Uhr ökum. FrauenOase F.I.T. im Martinussaal
20.00 Uhr Erstkommunion Elternabend im Gemeindesaal Schwaikheim

Dienstag, 10. Januar 2017
19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Martinussaal

Mittwoch, 11. Januar 2017
14.45 Uhr Erstkommunion-Gruppenstunde im Martinussaal

Donnerstag, 12. Januar 2017
9.30 Uhr Krabbelgruppe „Mäusenest" Martinussaal, Infos: Stefanie Conti, Tel. 41597

Freitag, 13. Januar 2017
19.00 Uhr ökum. FrauenOase „Spieleabend“ im Martinussaal

Gottesdienste in Schwaikheim
Freitag 23.12., 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Heiliger Abend – Samstag, 24.12. 16.00 Uhr Krippenspiel
22.00 Uhr Christmette
1. Weihnachtsfeiertag - Sonntag, 25.12. 10.30 Uhr Eucharistiefeier
2. Weihnachtsfeiertag - Montag, 26.12. 10.30 Uhr ökum. Gottesdienst ev. Kirche
Freitag, 30.12. 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Silvester – Samstag, 31.12. 18.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst
Neujahr – Sonntag, 1.1. 17.00 Uhr ökum. Gottesdienst im Jakobus-Haus
Hl. Drei-Könige – Freitag, 6.1. 10.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 8.1. 10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Freitag, 13.1. 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Ferien- und Urlaubsplanung 2017 - jetzt zu den Freizeiten anmelden:
Die katholische Jugend der Seelsorgeeinheit Winnenden und das JUKKIS-Jugendbüro bieten an:
JUKKIS- Pfingstfreizeit vom 4. – 11.06.2017 in Leutasch/ Tirol
für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren mit Canyoning, Klettern, Geocaching, Bergtour mit Hüttenübernachtung, Klettersteig, Schwimmbadbesuch.
Der Teilnehmerbeitrag beträgt 315 €, darin enthalten sind An- und Abreise in Kleinbussen, Unterbringung mit Verpflegung im Haus, Tagesausflüge, Auslandskrankenversicherung, Versicherung der erlebnispädagogischen Aktionen und pädagogische Betreuung.

JUKKIS- Sommerfreizeit in Strümpfelbrunn vom 26.08. bis 05.09.2017
für Kinder und Jugendliche zwischen **9** und **15 Jahren**.
Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf **345 €**. Geschwisterkinder und JUKKIS-Mitglieder zahlen 335 €. Auf Antrag bieten wir einen Sozialtarif an. **Bis zum 31.03.2017 gibt es 20,- € Frühbucherrabatt!**
Im Teilnehmerbeitrag ist enthalten: An- und Abreise mit dem Bus, Unterbringung mit Vollverpflegung im Haus, Programm, alle Eintrittsgelder und pädagogische Betreuung durch ausgebildete Gruppenleiter.
Nähere Infos zu unseren Freizeiten erhalten Sie unter www.jukks.de oder im JUKKIS-Jugendbüro unter 07195/ 979220 oder per Mail: jugendbuero@jukks.de.
Gerne können an unseren Freizeiten auch Kinder und Jugendliche, die nicht aus dem Rems-Murr-Kreis kommen, teilnehmen, allerdings erhalten wir für diese keine Zuschüsse, so dass wir hier einen Aufschlag berechnen müssen.

Neuapostolische Kirche

Bittenfeld, Alemannenstraße 11
Gemeindevorsteher:
Peter Lechner
Tel. 07151/ 937833
peter.lechner@nak-sbc.org

Freitag, 23. Dezember 2016
17.30 Uhr - lebendiger Adventskalender - Waldweihnacht auf dem Schulhof

Sonntag, 25. Dezember 2016
09.30 Uhr - Weihnachts-Gottesdienst

Samstag, 31. Dezember 2016
18.00 Uhr - Silvester-Jahresabschlussgottesdienst mit Hirte Bayer

Sonntag, 1. Januar 2017
11.00 Uhr - Neujahrs-Gottesdienst

Mittwoch, 4. Januar 2017
20.00 Uhr - Gottesdienst mit Bezirksevangelist Wilke

Sonntag, 8. Januar 2017
09.30 Uhr - Gottesdienst

Dienstag, 10. Januar 2017
20.00 Uhr - Chorprobe

Mittwoch, 11. Januar 2017
20.00 Uhr - Gottesdienst

Sie sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen!
Weitere Informationen über unsere Kirche finden Sie im Internet unter **www.nak-sued.de** oder
www.nak-stuttgart.de.

Evangelisch-methodistische Kirche

Bezirk WN-Hegnach
Pastor Dieter Jäger
Kleine Gartenstraße 11, 71334 Waiblingen-Hegnach
Tel.: 07151-52510, E-Mail: dieter.jaeger@emk.de
www.emk-hegnach.de

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein.
Die Abkürzung gibt an, wo die Veranstaltung stattfindet.
HE = Friedenskirche HEGNACH, Kl. Gartenstraße 11
NR = Gemeindehaus NECKARREMS, Dorfstraße 28
Friede – ein Gebet
Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden. Ewiger Gott, Friede auf Erden – mir fällt zur Weihnacht kaum eine andere Bitte ein. Das will ich dir vorhalten an allen Tagen des Jahres. Darüber will ich nicht müde werden. Darum bitte ich dich um die Geistkraft deines Friedens, um den Willen, den Frieden zu suchen, die Waffen schweigen zu lassen, auch die kleinen, hässlichen, unscheinbaren Waffen des Alltags. Frieden für eine ganze Welt – und Frieden für mich. Frieden auch durch mich. Damit beseele du dies Jahresende und mache mit uns allen einen neuen Anfang im neuen Jahr. Amen. –dj-

Die Gottesdienste an den Feiertagen und zum Jahreswechsel
Samstag, 24. Dezember
15.00 Uhr Domino-Familien-Gottesdienst zum Heiligabend (NR)
17.00 Uhr Christvesper zum Heiligabend (HE)

Sonntag, 25. Dezember
10.00 Weihnachts-Gottesdienst (HE)

Samstag, 31. Dezember
17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Jahresabschluss (NR)

Sonntag, 1. Januar 2017
17.00 Neujahrs-Gottesdienst (mit Betrachtungen zur Jahreslosung 2017) (HE)

Vereinsnachrichten

Turnverein Bittenfeld 1898 e.V.

Geschäftsstelle Turnverein Bittenfeld

Liebe Kunden,
die Geschäftsstelle des Turnverein Bittenfeld ist während der Handballpause vom 23.12.2016 bis 13. Januar 2017 geschlossen. Tickets für alle Spiele der Rückrunde können bei allen easyticket-Vorverkaufstellen, telefonisch bei easyticket unter 0711 - 255 55 55 oder online unter www.easyticket.de gekauft werden oder online am PC ausgedruckt werden.
Ich wünsche allen ein schönes geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.
Monika Heib
TV Bittenfeld 1898 e.V.
TVB 1898 Handball GmbH & Co. KG

Spiel - Sport - Spaß

Liebe TVB-Jugend, auch Anfang 2017 wollen wir euch wieder zu unserer Jahres-Auftaktveranstaltung unter dem Motto „Spiel – Sport – Spaß“ ganz herzlich einladen.

Wann? 22.01.2017
Wo? in der Bittenfelder Gemeindehalle
Uhrzeit? 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

mit Grillwürstchen, Kaffee & Kuchen und gemütlichem Beisammensein.
Wir haben ein buntes Programm für euch vorbereitet und würden uns freuen so viele wie möglich von euch begrüßen zu dürfen. Das einzige, was ihr an diesem Nachmittag mitbringen solltet, ist bequeme Kleidung, Turnschuhe und ganz viel Spaß. Natürlich ist für euer leibliches Wohl, aber auch das eurer Eltern und Großeltern gesorgt.
Wir freuen uns auf euch!

Handball

Ergebnisse vom Wochenende:
1. Mannschaft: TVB – TSV GWD Minden 29:31
2. Mannschaft: TSV Schmiden – TVB 33:32
C1-Jugend Oberliga: TVB - FA Göppingen 20:31

Die nächsten Heimspiele:
Montag, 26.12.2016
1. Mannschafft: TVB – SC DHfK Leipzig 17:15 Uhr

Die nächsten Auswärtsspiele
Sonntag, 08.01.2017
2. Mannschaft: SKV Oberstenfeld - TVB 17:00 Uhr
Die Handballabteilung des TVB wünscht allen Bittenfelder Handballfreunden eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Männer Württembergliga:
TSV Schmiden - TV Bittenfeld 2 33:32 (17:15)
Im letzten Spiel in diesem Jahr konnte der TV Bittenfeld 2 beim TSV Schmiden leider keine Punkte mitnehmen. Vor 400 Zuschauern nahm eine Schwächephase in der Schluss-Viertelstunde die an diesem Tag durchaus gute Chancen auf einen Erfolg. Am Ende fehlte auch das Quäntchen Glück. Der TVB begann hochkonzentriert und lag nach drei Spielminuten bereits mit 4:1 in Führung. Die offensive Abwehr arbeitete gut und im Gegenzug gelangen einfache Tore. Erst nach und nach stellten sich die Gastgeber darauf ein, auch ein wenig unterstützt durch die schlechte Chancenauswertung des TVB an diesem Nachmittag. Stand beim Wechsel: 17:15. Der zweite Durchgang blieb zunächst eine ausgeglichene Angelegenheit. Das Führung-wechsle-dich-Spiel zog sich bis zur 42. Spielminute hin, aber dann mussten die Bittenfelder eine Schwächephase durchleiden. Fehlwürfe und Unkonzentriertheiten in der Abwehr bescherten den Schmidenern die Chance das Spiel zu drehen. Und die nutzten sie auch. In der 50. Minute war das Spiel fast abgehakt, da führte Schmiden mit 30:25. Das war´s, dachten sich wohl auch die Zuschauer. Doch so einfach gaben die Bittenfelder nicht auf. Unsere Jungs stellten wieder auf eine offene Deckung um. Das schmeckte den Gastgebern überhaupt nicht und anstatt den Sieg gemütlich nach Hause zu fahren, machten sie Fehler, die der TVB nutzte. Beim 31:30 (58. Minute) war das Rennen wieder offen. Aber man hatte Pech, zwei Würfe in Folge landeten am Gebälk, dem TSV passierte dieses Missgeschick auch, allerdings kullerte der Ball noch ins Tor. Unsere Jungs wurden für ihren Einsatz nicht belohnt, der TSV Schmiden siegte nicht unverdient mit 33:32.
TV Bittenfeld: Nick Lehmann, Joshua Gantner; Philipp Porges (1), Marvin Gille (4), Marvin Korpics, Maximilian Schmid-Ungerer (5), Kai Schweikhardt (1), Alexander Heib (7/2), Kai Wissmann (5), Nick Haspinger, Alexander Bischoff (7/2), Fabian Kornmann (2), Fabian Bohnert, Levi Fröschle.

C-Jugend Oberliga TVB - FA Göppingen 20:31 (13:16)
Viel hatten sich die Jungs von Trainergespann Heib/Hoffmann/Hsu vorgenommen: Man wollte eine aggressive Abwehr stellen und über ein schnelles Tempospiel zu einfachen Toren kommen. Man wollte sich im Angriff viel bewegen und Lücken anlaufen, um die großen Göppinger in die Seitbewegungen zu zwingen. Man wollte Herz und Emotionen zeigen. All dies setzten die Young Boys in der ersten Halbzeit gut um und hielten mit dem Titelfavoriten lange mit. In Halbzeit zwei kam der Bittenfelder Angriffswirbel ins Stocken, wodurch der TVB förmlich überrannt wurde. Der TVB: Bauer, Rothwein; Frenz (3), Behling, Feinweber, Eberle, Bosch, Winger (2), Benyoub, S. Luithardt, Berger (2), Fritz (1), Theurer (12).

E1 zweimal erfolgreich
Weiterhin in der Erfolgsspur befindet sich die E1 des TVB, die zwei Siege aus Korb mit nach Hause bringen konnte. Den Spieltag eröffneten die TVBler mit der Begegnung gegen die Hbi Weilimdorf / Feuerbach. Beide Teams zeigten ein interessantes, temporeiches E-Jugend-Handballspiel, das unsere E1 mit 18:11 Toren letztendlich souverän gewann. Im zweiten Spiel traf man auf den SF Schwaikheim. Auch hier gab es ein tolles Handballspiel mit vielen Toren und so mancher Glanzparade zu sehen. Die ganze Mannschaft wurde in den Spielaufbau eingebunden und kämpfte um jeden Ball. Die gezeigte Topleistung wurde mit einem 23:17-Sieg gegen einen ebenfalls stark aufspielenden Gegner belohnt.
Die E1: Noel Wilsdorf, Julius Gierer, Tilo Heinrich, Forian Hellstern, Karl Jung, Panagiotis Mavridis, Darian Möhrle, Rosali Spiertz, Leon Roth, Lenny Kranz.

Badminton

Die Abteilung Badminton trainiert jede Woche 2-mal in der Gemeindehalle. Der Freizeitsport ist unser Ziel, also der Spaß am gemeinsamen Spiel und am Badminton. Die körperliche Ertüchtigung steht im Vordergrund.
Wir freuen uns über neue Badmintonspieler/-innen aus jeder Altersklasse.
Ein Schnuppertrainig ist möglich, auch ohne TVB-Mitglied zu sein.
Wir wünschen allen eine friedliche und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.
Ab 9.1.2017 treffen wir uns wieder zu den gewohnten Trainingszeiten.
Erwachsene:

Montags	20:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Dienstags	19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Kinder und Jugendliche:

Dienstags	17:30 Uhr bis 18:30 Uhr:	6 - 12 Jahre
Dienstags	18:30 Uhr bis 20:00 Uhr:	12 - 18 Jahre

Weitere Infos gibt es bei Jürgen Roth, Tel. 07146 280035 oder per E-Mail badminton@tvbittenfeld.de.

Kevin, Natalie, Vanessa, Franziska, Jutta, Jana, Alexander, Leoni, Udo, Felix, Chris

Musikverein Frei weg

Feliz Navidad
Feliz Navidad
Prospero año y felicidad
Te deseo una feliz Navidad
Del fondo de mi corazón
Frohe Weihnachten
Ein erfolgreiches Jahr und Glück
Ich wünsche Dir frohe Weihnachten
Vom Grunde meines Herzens

Wer hat diese netten Worte nicht schon sowohl in Spanisch und ebenso in Englisch (I wanna wish you a Merry Christmas, from the bottom of my heart) gehört, unterstrichen von einer ausgesprochen fröhlichen Melodie.
Im Gegensatz zu vielen vertrauten Weisen, die uns in den letzten Tagen die Herzen erwärmten, ist dieses Lied relativ jung. Sogar der Autor ist bekannt. Es ist der puerto-ricanische Sänger und Gitarrist José Feliciano, der es 1970 nach eigenem Erzählen in nur 5 Minuten geschrieben hat. Nun ja, der Text ist ja auch nicht so lang und die Begleitung besteht aus nur 3 Akkorden. Vielleicht ist aber gerade dieses Unkomplizierte das Geheimnis des Erfolges. Man kann schnell mitsummen oder singen. Und auch wenn dem Titel der ganz große kommerzielle Erfolg versagt blieb, so hören wir ihn doch alle Jahre wieder. Nun denn macht hoch die Tür, die Tor macht weit für jenen ein klein wenig exotischen Weihnachtsgruß aus der weiten Welt.
Aber heimelig geht auch. Das heißt wir, die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins gehen wie jedes Jahr am 24. Dezember durch unser schönes Bittenfeld und möchten Sie und Sie und auch Sie weihnachtlich verzaubern.

Gesangverein Eintracht Bittenfeld

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Kinder,
nach dem stimmungsvollen Auftritt am vierten Advent verabschieden sich die Damen von Poco Loco und der Kinderchor in die Weihnachtspause.

Der Gemischte Chor wird den Silvestergottesdienst am **31.12.2016 um 17:00 Uhr** begleiten und trifft sich hierfür um 16:15 Uhr in der **Ulrichskirche**.

Liebe Bittenfelder, liebe Mitglieder der Eintracht und liebe Kinder!
Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, geruhsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Den Geburtstagskindern, die im Januar Geburtstag feiern, wünschen wir alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit!

Kleintierzuchtverein Z 360

Unseren Mitgliedern mit Familien, Freunden und Anhängern unseres Vereines wünschen wir ein erholsames Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Schach- und Schützenverein Bittenfeld 1961 e.V.

Rundenwettkampf Luftgewehr Kreisoberliga
Die LG-Mannschaft 1 bestritt ihren 5.Wettkampf zu Hause gegen die Schützen des SV Schnait . Mit 1:4 Punkten mussten die Bittenfelder Schützen eine bittere Niederlage einstecken.
Einzelergebnisse:

SSV Bittenfeld 1 : SV Schnait 1	**1:4**
Markus Simon	369
Lennart Clemenz	368
Maike Simon	360
Iris Graze	375
Julia Fraschka	363 (7)
Steffen Sliacky	363 (10)
Andreas Bauer	341
Bruno Starzmann	356
Joachim Günzel	341
Markus Uetz	353

Der nächste Wettkampf findet auswärts in Beutelsbach statt. Termin ist am 05.02.2017.

Rundenwettkampf Luftgewehr Kreisliga B
Die Schützen SSV Bittenfeld_2 gewannen zu Hause ihren 3. Wettkampf mit 1361 zu 1285 Ringen gegen die Schützen aus Haubersbronn und festigen damit den 1. Tabellenplatz in der Liga_B.
Für die Mannschaft traten an:

Joachim Günzel	**349 Ringe**
Markus Bauerfeld	**341 Ringe**
Diana Müller	**338 Ringe**
Timo Bösch	**333 Ringe**
Jochen Krokenberger	331 Ringe
Jürgen Günzel	324 Ringe
Stefan Krokenberger	296 Ringe
Jan Hädrich	282 Ringe
Lea Hüls	188 Ringe

Der nächste Wettkampf ist am 15.01.2017. Da erwartet Bittenfeld_2 die Gäste aus Schorndorf.

Rundenwettkampf Sportpistole
Unsere Sportpistolenmannschaft verlor ihren Wettkampf mit 731 zu 760 Ringen bei den Schützen in Fellbach-Schmiden. Für Bittenfeld traten an:

Georg Schmidt	**247 Ringe**
Hans Eckstein	**243 Ringe**
Markus Simon	**241 Ringe**
Peter Angerbauer	222 Ringe
Christian Strehle	214 Ringe

Rundenwettkampf Senioren Auflage
Ihren 4. Wettkampf hatten unsere Senioren auswärts in Berglen-Ödernhardt. Sie haben den Wettkampf mit 871 zu 864 Ringen gewonnen. Für die Mannschaft traten an:

Daniel Scholl (LG)	**294 Ringe**
Horst Hess (LG)	**292 Ringe**
Peter Stehle (LP)	**285 Ringe**

Der Schach und Schützenverein wünscht allen Mitgliedern, Freunden und der Einwohnerschaft ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2017

Allgemeine Öffnungszeiten: über die Feiertage ist geschlossen!

Dienstags	19:00 bis 21:00 Uhr - Training
Freitags	19:00 bis 21:00 Uhr - Training
Sonntags	9:00 bis 12:00 Uhr - Training

Tel. Nr. 07146/4886 Schützenhaus
Wir freuen uns auf Sie! ssv.schuetzen@online.de

Motorsportclub Bittenfeld e.V. im ADAC

Frohe Weihnachten
und alles Gute
für das Jahr 2017

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden, Besuchern unseres Vereinsheims und unserer Veranstaltungen, allen, die den Motorsport in Bittenfeld unterstützen sowie den Bittenfelder Einwohnern ein gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest und „gute Fahrt" im neuen Jahr

Jahresabschlussfeier
Die Jahresabschlussfeier 2016 mit Ehrung der erfolgreichen Jugendlichen und Sportfahrer sowie langjähriger Mitglieder findet am Samstag, 4. Februar 2017 statt.

VdK Ortsverband Bittenfeld

Strahlend, wie ein schöner Traum,
steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich goldenes Licht auf
den zarten Kugeln bricht.
"Frohe Weihnacht" klingt es leise und
ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt - hinunter auf die ganze Welt.

Der Ortsverband VdK-Bittenfeld wünscht allen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches, gesundes neues Jahr 2017

Wanderung am 30.12.2016

Liebe Wanderer
Für unsere Wanderung im **Dezember 2016** treffen wir uns am **Freitag den 30.12.16 um 10:00 Uhr** am Rathaus in Bittenfeld. Unsere letzte Wanderung in diesem Jahr führt uns rund um unser schönes Bittenfeld.
Sie dauert ca. 1,5 Stunden. Danach kehren wir zur Schlussrast ins Gasthof Lamm ein und lassen unser Wanderjahr gemütlich ausklingen.
Zu dieser Wanderung sind alle Mitglieder und Nichtmitglieder eingeladen.
Wir hoffen auf gutes Wetter und viele Mitwanderer.
Die Wanderführer
Weitere Informationen im Internet unter
www.vdk.de/ov-bittenfeld oder www.bittenfelder.com

Bittenfelder Mosthexen

Wir wünschen allen: frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein verhext gutes neues Jahr!
Was Weihnachten ist, haben wir fast vergessen
Weihnachten ist mehr als ein festliches Essen.
Weihnachten ist mehr als Lärmen und Kaufen,
durch neonbeleuchtete Straßen laufen.
Weihnachten ist: Zeit für die Kinder haben,
und auch für Fremde mal kleine Gaben.
Weihnachten ist mehr als Geschenke schenken.
Weihnachten ist: Mit dem Herzen denken.
Und alte Lieder beim Kerzenschein -
so soll Weihnachten sein!

Kleinkindbetreuung Rappelkiste

Dicke rote Kerzen, Tannenzweigeduft…
So singen die Kinder der Rappelkiste seit einiger Zeit. Wir stimmen uns auf Weihnachten ein, bekamen Besuch vom Nikolaus, haben gebastelt und Geschichten gehört und den Weihnachtsbaum der Kreissparkasse geschmückt.

Nun steht das große Fest vor der Tür! Wir wünschen Ihnen ein fröhliches und friedvolles Weihnachten und einen schönen Jahresausklang.

Vom 23.12.2016 bis 06.01.2017 haben wir Weihnachtsferien. Ab dem 10.01.2017 freuen wir uns, gemeinsam mit Ihren Kindern ins neue Rappelkisten-Jahr zu starten.
Herzliche Grüße,
das Team der Rappelkiste sowie der Vorstand und Ausschuss des Spielraum e. V.

Bürgerverein Herwarth von Bittenfeld

Biotoppflege:
Der Bürgerverein HvB hatte in den vergangenen Jahren ehrenamtlich die Pflege der Ausgrabungsstätte „Römerkeller beim Horgenbach" und „Brunnenstube" übernommen und mit fachkundiger Begleitung von Herrn Boßler, Leiter der Abteilung Grünflächen und Friedhöfe der Stadt, diese als Biotop angelegt. Es wurde unter anderem jedes Jahr wie in früheren Zeiten von Hand mit der Sense gemäht, im Juni war immer Heuet angesagt und Ende August die Öhmd. Zudem wurde von Mitglied Manfred Luithardt ein neues Holztürle für die Brunnenstube gefertigt, damit sich der Teufel, der hinter dem Türle in der Brunnenstube haust, sich dort weiterhin wohlfühlen und neugierige Kinder erschrecken kann. Mit Wirkung 31.12.16 stellen wir nunmehr unsere Pflege dieser beiden Biotope ein, nicht ohne uns bei Herrn Boßler und seinen Mitarbeitern für die fachkundige Begleitung in all den Jahren zu bedanken.

Ihnen, liebe Bittenfelder Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünschen wir von Herzen frohe Weihnachtstage im Kreis Ihrer Lieben, mit Tannengrün und Kerzen, sowie alles Gute mit Gesundheit und Glück in einem friedvollen neuen Jahr 2017.

Aus Berlin erreichte uns noch ein besonderer Gruß, der uns sehr erfreut. Carl Herwarth von Bittenfeld wünscht uns für das neue Jahr alles Gute, viel Glück und Erfolg.

Für ihren Kalender:
Unser Herwarth'scher **Zehntscheuer- Schlachtfestschmaus** findet am **Sonntag, 5. Februar 2017, ab 11:00 Uhr** in der guten Stube Bittenfelds, der historischen **Zehntscheuer** statt. Wieder mit lukullischen Schlachtfestwürsten, Kesselfleisch, Sauerkraut und Kartoffelsalat von unserem grandiosen Metzgermeister Paul Stetter, und weil es dieses Mal das 10. ist, gibt's für jeden Gast eine Jubiläumsüberraschung.
Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Küche kalt zu lassen und unser willkommener Gast zu sein.
Auf Ihren Besuch freuen wir uns, schon heute.
Bürgerverein „Herwarth von Bittenfeld" (HvB)
1. Vorsitzender Horst Jung, stellvertretender Vorsitzende Robert Koser und Werner Passerschröer

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Hohenacker
Die Ortsgruppe Hohenacker freut sich auf ihre Jahresabschlusswanderung am Donnerstag, den 29. Dezember 2016.
Treffpunkt: Oberer Parkplatz Gemeindehalle Hohenacker 14.00 Uhr
Der Wanderweg führt uns über die Untere Krebshalde zum Zillhardtshof. Auf dem Zillhardsthof, am Gedenkstein
"Lidlesbrunnen", werden wir poethische Eindrücke über den Zillhardtshof erfahren. Eine Einkehr als Jahres-Abschluss ist vorgesehen in der Bürgerstube in Hohenacker. Dazu sind alle Wanderfreunde und Gäste herzlich willkommen.
Wanderführer: Margarethe Kölz: 07183/9338327 und Alfred

Kommunalpolitisches

Bürgerliste Bittenfeld

"In Bittenfeld daheim"
Bürgerliste Bittenfeld
www.blbittenfeld.de

Werte Bittenfelderinnen und Bittenfelder,
wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest, ein paar Tage zum Ausruhen und Genießen, zum Kräftesammeln für ein neues Jahr.
Ein Jahr ohne Seelenschmerzen, mit so viel Erfolg, wie man braucht, um zufrieden zu sein, und nur so viel Stress wie man verträgt um gesund zu bleiben, mit so wenig Ärger wie möglich und so viel Freude wie nötig um 365 Tage glücklich zu sein.

Ihre Bürgerliste Bittenfeld mit Stadtrat und Ortschaftsräten Bernd Wissmann, Jeannette Krantz, Till Jung, David Krammer und Uwe Leonberger
Fraktionsvorsitzender Roland Gantner

CDU/Freie Wähler Bittenfeld

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
mit der Weihnachtszeit geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Nicht nur weltpolitische oder nationale Ereignisse haben für großes Aufsehen gesorgt sondern auch deren Auswirkungen.
Mit der Weihnachtszeit kommt nun eine Zeit der Besinnung und der inneren Einkehr die uns allen in dieser hektischen Zeit gut tut.
Wir, die CDU-FW Fraktion, wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und einen gesunden und erfolgreichen Start ins Jahr 2017
Karin Beiren
Björn Mutschler
Thassilo Schriegel

DFB

Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.
Mahatma Gandhi

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
das zu Ende gehende Jahr 2016 brachte uns endlich den lange erwarteten Durchbruch im Neubaugebiet Berg/Bürg. Der Rahmenplan wurde im Ortschafts- und Gemeinderat auf den Weg gebracht, so dass im Januar 2017 der Auslegungsbeschluss auf die Tagesordnung kommen kann. Somit wird dieses Neubaugebiet endlich umgesetzt.
Auch bei kostengünstigem Wohnraum tut sich etwas. Der Ortschaftsrat zeigt soziale Verantwortung und lässt das Gelände an der Schulstraße weiter untersuchen, ob es für eine kurzfristige Bebauung geeignet ist. Natürlich schauen wir darauf, dass Schule, Kindergartengruppe, TVB, Freibadbesucher und Anwohner bei dieser Entscheidung gehört und ihre Bedenken ernst genommen werden.
Die lang geplante Sanierung der Sanitäranlagen und Umkleiden unserer Gemeindehalle kann nun doch schneller begonnen und gemeinsam mit dem Hallenanbau ab Mitte 2017 durchgeführt werden.
Es ist erfreulich zu sehen, wie sich unser Heimatort Bittenfeld positiv weiter entwickelt.
Wir, die DFB-Gruppierung im Ortschaftsrat Bittenfeld, werden uns auch im Jahr 2017 Zeit für Sie und Ihre Anliegen nehmen und uns, ganz im Sinne Mahatma Gandhis, wei-

schönes, liebenswertes und sozial offenes Bittenfeld ohne Diskriminierung und Rassismus einsetzen.
Liebe Bittenfelderinnen und Bittenfelder, wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage sowie ein gesundes und glückliches 2017.
Ihre **D**emokratischen **F**reien **B**ürger Bittenfeld
Siegfried Bubeck (Stadt- und Ortschaftsrat), Cornelia Höger (Ortschaftsrätin), Peter Beirle, Manuel Dempfle, Brigitta Eckel-Kaiser, Thomas Schmid, Manuela Schreier, Patrizia Stammherr, Andrea Syring-Eisele, Susan Tischer, Benjamin Wagner

SPD

SPD im Bittenfelder Ortschaftsrat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
von den Beben, die sich heute vor unseren Augen abspielen sind wir in Bittenfeld verschont worden. Gerade deshalb gebietet es die Menschlichkeit, denen zur Seite zu stehen welche offensichtlich von Not betroffen sind. Deshalb entschloss sich der Bittenfelder Ortschaftsrat auch mit der Stimme der SPD, im Rahmen seiner Möglichkeiten diesen Menschen Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Gerne nehmen wir Anregungen auf welche dienen den in Not geratenen zu helfen.
Bereits heute möchten wir Sie daher auf unsere kommende Sitzung im neuen Jahr hinweisen. Diese ist am

Montag, den 16.Januar um 20:00 Uhr im Musikheim.

Ihnen und Ihren Familien wünscht die Bittenfelder SPD frohe, besinnliche Weihnachten und für das kommende Jahr Gesundheit und Erfolg.
Ihr SPD-Ortschaftsrat
Helmut Fischer
Ihre Kandidaten
Sonja Stegemeyer, Jürgen Roth, Klaus Dieter Wolf

Interessant und Informativ

wellcome
Praktische Hilfe nach der Geburt

wellcome sucht ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Sie sind eine **patente Person** mit Erfahrungen in der Betreuung von Babys und Kleinkindern. Möchten Sie **1- bis 2-mal pro Woche** einige Stunden Zeit verschenken?

wellcome unterstützt Familien in den ersten Monaten nach der Geburt. Wie ein guter Engel kommt die ehrenamtliche Mitarbeiterin der Familie zu Hilfe.

- Sie wacht über den Schlaf des Babys, während sich die Mutter erholt.
- Sie kümmert sich um das Geschwisterkind.
- Sie begleitet die Zwillingsmutter zum Kinderarzt.
- Sie unterstützt sie ganz praktisch und hört zu.

Nehmen Sie Kontakt auf!
In einem persönlichen Gespräch erfahren Sie alles über die neue Aufgabe. Regelmäßige Treffen mit anderen Ehrenamtlichen, der Kontakt zur wellcome-Koordinatorin und kostenlose Fortbildungen unterstützen Sie in Ihrem Engagement. Versicherungsschutz besteht. Fahrtkosten werden erstattet.

wellcome Familienzentrum Waiblingen
Annett Burmeister, wellcome-Koordinatorin
Alter Postplatz 17 | 71332 Waiblingen
Tel. 07151 98 22 489 01 | E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de

www.wellcome-online.de

Neues vom Bahnhofsplatz 32

Am Sonntag fand im Bürgerzentrum die **Verleihung des Waiblinger Engagement-Preises** statt.
Unter den Nominierten war auch das „Netzwerk Asyl", was wir erst während der Veranstaltung erfuhren. Zwar gehörten wir nicht zu den drei Gewinnern, aber es war doch eine schöne Anerkennung für unsere Arbeit, dass wir mit einer Urkunde geehrt wurden. Daher möchte ich mich im Namen aller ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen für die Nominierung bedanken. Wir sehen darin, dass unsere Arbeit als sinnvoll und hilfreich wahrgenommen wird.

Herzlichen Dank an alle, die das „Netzwerk Asyl Waiblingen" für den Preis vorgeschlagen haben.
Nun wieder ein **Spendenaufruf:**
Für einige unserer ehemaligen Bewohner, die nach ihrer Anerkennung als Asylberechtigte jetzt eine eigene Wohnung gefunden haben, werden noch folgende Gegenstände benötigt:

1 Kühlschrank, 1 Radiator, 1 Sessel, 1 – 2 Stühle, 1 Schreibtisch, 1 Stehlampe
Bettzeug: Decke, Kissen, Bezüge/Laken
1 Schrank, 1 Teppich (höchstens 3,40m x 3,90)
1 Lampe für Küche und "Wohnzimmer"
Kissen

Wer obige Gegenstände zur Verfügung stellen kann, kann sich gerne bei Herrn Gasch, dem für die Gemeinschaftsunterkunft zuständigen Sozialarbeiter, melden, Tel.: 07151 – 205 1952.
Rosemarie Stoll

Trommelworkshop mit "Sound of Gambia":

Am Freitag, 20.01.2017 findet ein Trommelworkshop der Gruppe Sound of Gambia im katholischen Jugendraum St. Maria statt. Von 17:30-19:00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen das Herz von Gambia, nämlich seine Musik, kennenzulernen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im katholischen Pfarrbüro St. Maria an: Telefon 07151/920200 oder pfarramt@stmaria.de.

Verlagstipps:

Das Einbinden von Schriften in Word können Sie wie folgt vornehmen: Im Menü von Microsoft Word unter „Extras" -> „Optionen" -> „Speichern" das „TrueType Schriften einbetten" aktivieren – danach die Datei wie gewohnt abspeichern.

KSK-Filiale Bittenfeld und Kleinkinderbetreuung Rappelkiste - großer Weihnachtsbaum wurde geschmückt

Geschmückt wurde der Baum von der Kita Rappelkiste. Nach getaner Arbeit durften sich die Kinder mit Brezeln und Saft stärken und jedes Kind bekam ein kleines Geschenk. Der Baum erfreut nun nicht nur die Mitarbeiter der Filiale Bittenfeld, sondern auch die Kunden, denn er sieht wunderschön aus.

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Der Garten im Dezember 2016

Gefrierschutz bei Frühbeetkästen
Frühbeete, die schon im Februar genutzt werden sollen, müssen gegen starkes Einfrieren geschützt werden. Trockenes Laub, etwa 30 cm stark in den Frühbeetkasten eingebracht, eignet sich dazu am besten. Auch von außen sollte das Frühbeet mit einer dicken Laubschicht eingepackt werden, sonst dringt der Frost von der Seite her ein. Frühbeete, die noch mit Gemüse, zum Beispiel Winterendivien oder Feldsalat, besetzt sind, sollten bei frostfreier Witterung regelmäßig gelüftet werden. Das beugt dem Befall der Pflanzen mit Mehltau und anderen pilzlichen Erregern vor.

Winterschnitt bei Obstgehölzen
Bei frostfreiem Wetter kann mit dem Winterschnitt der Obstgehölze begonnen werden. Zugleich sind noch vorhandene Fruchtmumien und Raupennester an den Bäumen zu entfernen und zu vernichten. Sich vor dem Beginn der Schnittarbeiten noch einmal ein wenig mit den Grundlagen des Obstbaumschnitts zu befassen, kann nicht schaden. Seit jeher ist er neben der Sortenwahl ein viel und manchmal kontrovers diskutiertes Thema im Obstbau. Obstbaumschnitt ist kein Allheilmittel. Er ist nur eine spezifische Pflegemaßnahme unter vielen anderen. Auch die bereits im Oktober angelegten Leimringe gegen den Frostspanner sollten gegen Ende des Jahres erneuert werden. Durch anhaftenden Schmutz sind sie in der Regel nicht mehr so fängig.

Christrosen schützen
Christrosen leiden im Winter nicht, wenn sie gegen starken Frost und Wind geschützt sind. Den einfachsten Schutz ergeben ein paar Zweige Nadelreisig oder eine Kiste ohne Deckel. Sie wird über die mit Knospen besetzte Pflanze gestülpt und mit trockenem Laub aufgefüllt. Nach Abklingen des Frostes muss der Schutz entfernt werden, damit die Pflanzen nicht vergeilen oder von Pilzen befallen werden. Christrosen tauchen im Garten in verschiedenen Arten, Rassen und Sorten auf. Helleborus niger ‚Praecox' blüht oft schon ab Anfang Dezember.

Zimmerpflanzen nebeln
Höhere Luftfeuchtigkeit fördert das Wohlbefinden von Zimmerpflanzen. Zimmerpflanzen leiden im Winter oft bei zu geringer Lichtmenge und trockener Zimmerluft in überheizten Zimmern. Dies gilt besonders für Wohnräume. Häufiges Nebeln schafft Abhilfe, denn die Luftfeuchtigkeit in der Umgebung der Pflanzen wird damit gleichmäßig erhöht. Übrigens: Der im Moment wieder topaktuelle Weihnachtsstern gehört im Gegensatz zu seinen winterblühenden Schwestern Azalee und Alpenveilchen ins warme Zimmer. In zu kühlen Räumen verliert er oft alle Laubblätter, was unschön aussieht. In lufttrockenen Räumen muss er zudem reichlich gewässert werden.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.